

ultimo

sechs wochen bielefeld

programm vom 4.8. bis 14.9. | nr. 17-18/23

FILME: BLACK BOX * THE INSPECTION * CATCH THE KILLER * FOREVER YOUNG
SPIELPLATZ: JAGGED ALLIANCE 3 * TV: GHOSTS OF BEIRUT

ULTIMO PRÄSENTIERT:

BUKAHARA

TALES OF THE TIDE TOUR

25.11.23 MÜNSTER - MCC HALLE MÜNSTERLAND

WWW.CRUNCHTIME.DE



DONOTS

HEUT IST EIN GUTER TAG

TOUR 2023

NEUE SHOW

06.12. BIELEFELD



ARBEIT IM WANDEL

MEINE ZUKUNFT. MEIN BERUF.

Eine Wanderausstellung
der Bundesagentur für Arbeit

Erlebe mit VR-Brille, Eyetracker
und Exoskelett, wie wir in der
Zukunft arbeiten werden.



Wirf einen Blick in die Zukunft!

**31. Juli bis
08. September 2023**

Werner-Bock-Straße 8, Bielefeld

Mo-Mi, Fr: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Do: 8:00 Uhr - 17:00 Uhr

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bielefeld/ausstellung



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bielefeld



Berufs
Informations
Zentrum



Fantastisches aus China: »Deep Sea«; auf Seite 12

MIX

Open Air: Bunker unter Ulmen; Rietbergs Programm; Hausschlachtung

DVD

The Last of Us Part 1; The Knocking; Ride On; Crazy Thunder Road

BÜCHER

1923 – Kampf um die Republik; Der belgische Konsul; Tachyon; Unsere verschwundenen Herzen

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43
Setzers Abende 44

AUSSTELLUNGEN

Kunst im Grünen Würfel 5
Das verlorene Paradies 8
Übersicht 42

SPIELPLATZ

Jagged Alliance 3;
Burning Shores

PROGRAMMKALENDER

Termine vom 4.8.-14.9. 28

FAST FERTIG

Der Comic »Tage des Sandes« 45
Impressum 46

LESEVERHALTEN

Immer mehr Comicläden verschwinden, trotz des Comic-Booms während der Pandemie.

TONTRÄGER

The Hives; Blur; Youth Lagoon; Queens Of The Stone Age; Dota; Swans; Black Milk; Lukas Nelson & Promise Of The Real; Barbie Ost; Hak Baker20

STADTFEST

Mach's wie Zlatan!
Sportfreunde Stiller sind Headliner bei „Münster Mittendrin“

FILME

Black Box 10
Hypnotic 10
The Inspection 11
Deep Sea 12
Catch the Killer 12
Forever Young 13

TITEL

„Ohne Grenzen: „Bukahara“ ist Deutschlands größte unbekannte Band

SCREENSHOTS

Ghosts of Beirut 14
Guardians of the Galaxy Vol 3 14
Special Ops: Lioness 14
The Bear (2) 15

COMICS

Blacksad; 9603 Kilometer; Motörhead



**Deutsches
Rotes
Kreuz** DRK Bielefeld

Wir suchen

- Erzieher*innen / PIA
- Sozialpädagog*innen
- Pflege(fach)kräfte
- Auszubildende Pflege
- Bundesfreiwillige

(w/m/d)

Die detaillierten Ausschreibungen findest du auf unserer Homepage mitarbeit@drk-bielefeld.de | 0521 32 98 98 38 | www.drk-bielefeld.de

mix

JÄGER FOTOGRAFIE + COACHING	ATELIERHAUS CHACO ROTBÄRKEITEN & Rauchgedenkerseim	MEPHISTO SHOP BIELEFELD
Medical Beauty	BÄCKEREI ROLF seit 1922	Haar in Form
LOKSCHUPPEN BIELEFELD	Meierhof Olderdissen Gastronomie im Tierpark	Café Konditorei Confiserie KNIGGE seit 1912
Herzstück	BI	KABINE LECKERES AUSSE HEIMAT
<p>Hier gibt's ganz einfach Geld-zurück auf's Girokonto.</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Keine Registrierung ✓ Keine Extra-Karte ✓ Einfach einkaufen <p>www.bielefeld-vorteil.de</p>		

**BIOLADEN
LEBENSBAUM**

Good Vibes

Arndtstr. 43 33615 Bielefeld Tel. 0521 122125



Vom anderen Planeten: Henge

KLEINFESTIVAL

Bunker unter Ulmen

Am Freitag, den 25. und Samstag 26. August 2023 geht der Bunker Ulmenwall wieder an die frische Luft. Auf der Grünfläche Niederrhein/Ecke Kreuzstraße erwartet die Besucher ein klangstarkes Sommerprogramm mit *Henge*, *mogel*, *Sonic Interventions* und *Die verbotene Abteilung*. Und wir haben Freikarten dafür. Am Freitag geht's los mit *Henge*, eine Band von Außerirdischen, die die heiligen Klänge von Cosmic Dross mit sich bringen. Es gibt keine menschlichen Worte, um das Cosmic Dross-Erlebnis angemessen zu beschreiben. *Henge* sind im Namen des Raves auf die Erde gekommen, um ihre Botschaft der Liebe und Harmonie zu verbreiten. (Support: *mogel*) Am Samstag geht's weiter mit *Sonic Interventions*, eine diaspora-futuristische Band internationaler Künstlerinnen von fünf Kontinenten. 2020 aus der transkulturellen Jazz Szene Berlins hervorgegangen, vereint das Kollektiv diverse Sprachen, Instrumente und Rhythmen in gemeinsamer Improvisation, Meditation und Groove. (Support: *Die verbotene Abteilung*)

Wir haben für jeden Tag 1x2 Freikarten zu verschenken. Einfach email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Wunschtag angeben. Einsendeschluss ist der 10.8.23.
Viel Glück

KULTUR IN RIETBERG

Fettes Programm

Endlich ist es soweit, der kulturgig e.V. präsentiert sein Programm für die Saison 2023/2024. Es bietet wieder eine bunte Vielfalt an Unterhaltung für alle Kulturliebhaber mit altbewährten und neuen Formaten. Mit einer Vielzahl von Musik- und Comedy-Veranstaltungen sowie Variété, Lesungen oder Reisevorträgen, ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei.

Musikliebhaber kommen bei kulturgig immer auf ihre Kosten. In der neuen Spielzeit reicht das Angebot von rockigen Klängen, über Bluesmusik bis hin zu A-Capella: So freut sich der Rietberger Kulturverein u.a. auf die Ringmasters aus Schwerin mit ihren vier fantastischen Gesangsstimmen oder das Randy Newmann Projekt der Musikvirtuosen Richard Wester und George Nussbaumer. Ein Highlight der Sai-

Hausschlachtung

... und feddich!

Mit dieser 6-Wochen-Ausgabe verabschieden wir uns in den Sommerurlaub. Das nächste Heft wird Anfang September wieder erscheinen, der Redaktionsschluss dafür ist der 29.8..

Abkühlung

In der letzten Ausgabe kam ein Foto (auf der Lokalstrecke) zweimal vor. Der zuständige Layouter hat das und sich mit „großer Hitze“ zu entschuldigen versucht. Nach zwei Tagen Zwangsaufenthalt in einer kühlenden Wassertonne geht's aber wieder. Sagt er.



AUSSTELLUNG

SCHABEYTECHNIK SCHWARZE KUNST IM GRÜNEN WÜRFEL

son wird Rüdiger Baldaufs Trumpet Night mit Max Mutzke, Joo Kraus und Andy Haderer im November 2023 sein. Mitsing-Fans dürfen sich gleich zweimal auf das beliebte Konzert mit Frau Höpker freuen.

Ein besonderes Highlight wird sicherlich der Abend mit Ingrid



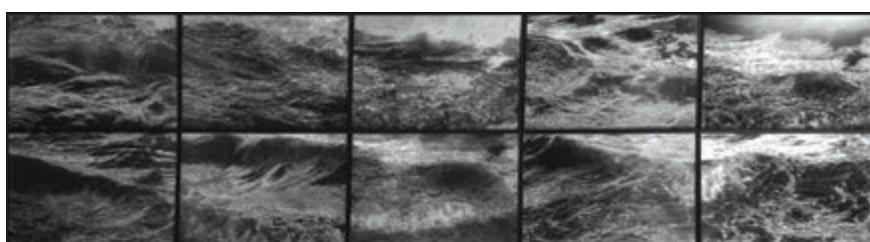
Joo Kraus

Kühne im Oktober sein. Bei ihrem Programm „Von Liebe allein wird auch keiner satt!“ bleibt garantiert kein Auge trocken. Weitere heitere Stunden versprechen außerdem Pavel Popolski, die Frauenkracher und Ingo Oschmanns Cultura Comedy Club. Viele weitere Veranstaltungen & Tickets unter www.kulturig.de

Gut essen und dabei faszinierende Kunst betrachten: das kann man derzeit im *Grünen Würfel* am Kesselbrink tun. Die Bielefelder Künstlerin Angelika Schneider-von Maydell zeigt dort einige ihrer Schabekarton-Arbeiten, die sie in den letzten zehn Jahren geschaffen hat.

Angelika Schneider-von Maydell studierte an der Hochschule der Künste Berlin, hatte Ausstellungen im In- und Ausland und unterrichtete als Kunstlehrerin. Die Schabekarton-Technik entstand im 19. Jahrhundert in England und Frankreich. Dabei werden mit spitzen Nadeln oder Klingen Schraffuren in

eine schwarze Farbschicht über weißem Kreidegrund gekratzt, um feinste Schattierungen und Grautöne entstehen zu lassen. Für einfarbige Darstellungen und Illustrationen eignet sich diese Technik hervorragend. In angloamerikanischen Ländern ist sie heute verbreiteter als in Deutschland. Schneider-von Maydell hat diese Technik für sich entdeckt, als sie damit Schülerinnen und Schüler im Kunstunterricht an Radierung und Kupferstich heranführen wollte. Anders als bei der Malerei können Bilder auch mal längere Zeit liegen bleiben, ohne dass sie sich in der Zwischenzeit



verändern. Die im *Grünen Würfel* ausgestellten Arbeiten haben naturalistische Motive.

Zu sehen sind Wolken, Wellen, Pusteblumen, Mais und Friesische Schwarzbunte. Werden die Bilder aus ein paar Metern Abstand betrachtet, wirken sie fotorealistisch. Verstärkt wird dieser Eindruck, wenn Schutzglasscheiben vorhanden sind. Aus der Nähe wird erkennbar, dass die Bilder aus feinen Schnitten bestehen.

Angelika Schneider-von Maydell bietet jeden Montag im Grünen Würfel von 16 bis 18 Uhr kostenlosen Kunstunterricht für Mädchen und Frauen ab 9 Jahren an.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen und das eigene künstlerische Talent entdecken. Die Ausstellung ist bis zum 31.

12. während der Öffnungszeiten des Bistros im Grünen Würfel zu sehen. *Olaf Kieser*

Infos unter
<https://www.gruenewuerfel.de>

BI

Stadtwerke Bielefeld

vielHarmonie

17. – 21.08.2023 | Bürgerpark

Jetzt Tickets sichern!
bielefeld.jetzt/vielharmonie

Veranstaltet von:

25 Jahre Bielefeld Marketing

Web Web x Max Herre

Wincent Weiss

Live-Musik im Bürgerpark
Klassik, Pop, Jazz

Bielefelder Philharmoniker

Alle zwei Jahre wird der Bielefelder Bürgerpark neben der Rudolf-Oetker-Halle zum Konzertsaal unter freiem Himmel: Ein Musikerlebnis, das einzigartig in der Region ist. Open-Air-Auftritte und herrliche Sommerabende im Park – das ist „vielHarmonie“.



Foto: Mahdiar Mahmoodi

DER LETZTE SEINER ART

Vor ein paar Jahren gab es in Bielefeld drei Comicläden. Davon existiert mit »Moderne Zeiten« nur noch einer. Ende August wird die Comic Bar in Herford dicht machen – ein Trend?

Die naheliegendste Erklärung für das Verschwinden der Comicläden sind gesunkene Umsatzzahlen. Laut Max Schlegel vom *Splitter*-Verlag in Bielefeld hat der *Splitter* wie viele Comic- und Manga-Verlage allerdings während der Pandemiejahre eine deutliche Absatzsteigerung erfahren. Mit Beginn des Krieges in der Ukraine und durch die aktuelle Inflation sei dieser Trend allerdings stark abgeflacht. „Insgesamt ist die Nachfrage nach unseren Comics erfreulicherweise in der Tendenz steigend“, zieht Schlegel unter dem Strich eine positive Bilanz. Dabei kommt es darauf an, wo die Comics gekauft werden. Im Internet Shop des Verlags können die gewünschten Titel direkt bestellt werden. Der Anteil der dort verkauften Comics

sei aber eher gering, so Schlegel. „Wir bevorzugen es eigentlich, wenn unsere Bücher im Comic- und Buchhandel gekauft werden.“ Leider sei der Absatz im Comic-Fachhandel seit Jahren im Durchschnitt rückläufig. „Einzelnen Läden gelingt es, ihren Absatz von Jahr zu Jahr zu steigern oder zumindest konstant zu halten, während andere schrumpfen oder ganz aufgeben“, sagt Schlegel. Der Absatz im allgemeinen Buchhandel steige hingegen immer weiter.

Der Vertrieb am Kiosk spielt für den Verlag aufgrund seiner Editionsform (es handelt sich um großformatige Hardcoverbände) kaum eine Rolle. Wer schon mal am Hauptbahnhof bei den Comics gestöbert hat, erkennt schnell den Grund dafür: Zwar gibt es auch dort ein paar Alben,

aber runde Aufsteller oder Halterungen für Zeitschriften und Zeitungen sind für flexible Hefte und Softcover-Ausgaben deutlich besser geeignet als für Hardcover-Bände. „Für die Sichtbarkeit unserer Bücher ist der Einzelhandel enorm wichtig“, so Schlegel. Man beobachte eine Verschiebung des Absatzes hin zum allgemeinen Sortiment.

Was die Nachfrage bei eComics betrifft, so bewegt diese sich zumindest bei *Splitter* relativ konstant auf niedrigem Niveau. Die eComics seien weit davon entfernt, einen nennenswerten Anteil des Umsatzes auszumachen. „Viele Leserinnen und Leser freuen sich aber über das Angebot“, weiß Max Schlegel. Da der Arbeitsaufwand für überschaubar ist, baut *Splitter* sein eComic-Angebot weiter aus.

WER LIEST WAS UND WO?

Apropos Leserinnen und Leser. Um herauszufinden, wie die sich so verhalten was Comics betrifft hat sich Ultimo mal bei Leuten umgehört, die seit Jahren Comics lesen. Die Antworten stammen von Mitgliedern des „Comicstammtisches“ Bielefeld und von Personen, die nicht dazu gehören. Natürlich ist das keine repräsentative Umfrage, ein paar Erkenntnisse lassen sich daraus trotzdem gewinnen. Danach gefragt, wo sie ihre Comics kaufen, antworteten 80 Prozent, dass sie im Internet kaufen. Sei es auf Amazon, ebay oder bei speziellen Comic Shops wie „Black Dog“ in Berlin.

Einige machen das einfach auch deshalb, weil es keinen Comicladen in erreichbarer Nähe mehr gibt.

LESEVERHALTEN

Etwa die Hälfte der Befragten geht allerdings mehr oder weniger regelmäßig in Comicläden, um dort neuen Lesestoff zu kaufen oder zu bestellen, besonders wenn es sich um hochwertigere Ausgaben handelt. Ein Drittel ist früher öfter in einen Comicladen gegangen. Geändert habe sich das durch Familie oder Beruf. Wird im Urlaub oder bei einem Ausflug ein Comic Shop entdeckt, geht praktisch niemand dran vorbei.

Wenn es darum geht, was einen guten Comicladen ausmacht, hatten alle Befragten recht ähnliche Vorstellungen. Der Laden sollte ein möglichst großes Angebot haben, das zum Stöbern einlädt. Gute Beratung durch den Händler und ein pfleglicher Umgang mit der Ware stehen ebenfalls hoch im Kurs. Bestellungen sollten zeitnah ausgeführt werden.

Comics in den Händen zu halten ist für alle ein wichtiger Faktor. Comic-Leser scheinen in diesem Punkt recht konservativ zu sein. Nur einer gab an, regelmäßig eComics zu kaufen. Sie seien günstiger und brauchen keinen Platz zur Lagerung. Ein Drittel der Befragten würde außerdem gerne Merchandise im Laden vorfinden.

DER LETZTE LADEN

Fehlt noch die Sicht des Comic-Fachhandels. Comics seien bis in die 1980er Jahre präsenter gewesen als heute, erinnert sich Ingo Stratmann, Inhaber von *Moderne Zeiten*. Er hat sich auf franko-belgische und US-Comics spezialisiert. Früher gab es Comics auch in Supermärkten oder Kiosken. Gerade in den Kiosken gab es oft auch englische und amerikanische Ausgaben. Die, die damals mit Comics in Berührung kamen und damit aufgewachsen sind, sind mittlerweile 40 und älter. Diese Leute machen einen wichtigen Teil der Stammkundschaft von Comic Shops aus. Einige lassen sogar ihre Sammlung und Bestellungen vom Händler ma-

nagen. Der kennt ihren Geschmack, hat die Neuerscheinungen im Blick und ein Auge auf den Sekundärmarkt, falls dort ein interessanter Comic auftaucht, der in der Sammlung fehlt.

ZU VIEL COMICS

Schwieriger, weil schwer kalkulierbar, sei die „junge“ Kundschaft, so Stratmann. Der „Nachwuchs“ sei weniger festgelegt und konstant, was den Comic-Geschmack angeht. Vieles wird ausprobiert und wieder fallen gelassen, wenn es nicht schnell zusagt oder etwas anderes angesagter ist. Auch das Überangebot an Comics stelle die meisten Leser und Shops vor Probleme. Der Manga-Boom habe das noch verschärft. Dutzende Neuerscheinungen jeden Monat und ältere Titel müssen untergebracht werden. Niemand kann aus Platzgründen alles im Laden haben. Platz ist bekanntlich immer mit Miete und anderen Kosten verbunden, je zentraler die Lage, desto höher fallen diese Kosten aus.

Comics sind trotz der Popularität der Nerd-Kultur nach wie vor ein Nischen-Produkt. Die Coronazeit habe zu einer Wiederbelebung des Lesens geführt. Das gelte für Bücher ebenso wie für Comics. Was die Digitalisierung oder eComics angeht, so sieht Stratmann darin keine Konkurrenz für gedruckte Comics. Die meisten Leser wollen ein Heft oder Album in den Händen halten und es zu Hause ins Regal stellen oder in die Sammlung einsortieren. Comics fallen in gewisser Weise unter die Kategorie Luxus, so Ingo Stratmann. Man zeigt Gleichgesinnten gerne, was man hat. Allerdings hat der Online-Handel den Sekundärmarkt nahezu vollständig an sich gerissen. Wenn Comic Shops schließen, dann habe das in der Regel individuelle Gründe. Für Ingo Stratmann gibt es jedenfalls keine Krise des Comic-Handels, eher eine Krise des Einzelhandels.

Olaf Kieser



Der letzte Comicshop in Bielefeld: „Moderne Zeiten“ (Foto: Kieser)

**ELEKTRO
Nil**

**EINZIGARTIG.
KOMPETENT.
SCHNELL.**

IHR PARTNER FÜR DEN EIN- UND VERKAUF
VON GEBRAUCHTEN HAUSHALTSPRÄGE

SERVICES:

- ✓ LIEFERUNG
- ✓ ANSCHLUSS
- ✓ ALTERGÄRTENSORGUNG

HEPER STR. 280 • 33607 BIELEFELD

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 10:30 - 18:30

SA 10:00 - 15:00

TELEFON:

0521 96 30 59 84

Was wäre meine Musik ohne E-Bass und Drums?



DAS FUNDAMENT

...für jede Band

Bei uns findest du
deine Lieblingsmusik-Lehrenden.
Auch für Klassik und Jazz.



Live auf dem Kesselbrink
30.8. »Happy to BI here«

Pow!

AUSSTELLUNG

DAS ZERBRECHLICHE PARADIES

DIE GROSSARTIGE PRÄSENTATION ENDET IM NOVEMBER



links: Virtuelle Erdkulgel, oben:
Großflächige Hängung

Die Ausstellung zeigt in beeindruckender Weise die schützenswerte Schönheit unseres Planeten. Den Einstieg in dieses Thema bietet die Artenvielfalt unter dem Motto „Eine Erde – viele Welten“. Brillante großformatige Fotografien von Fotografinnen aus aller Welt sind hän-

gend installiert und lassen die Beobachter in die Fotos eintauchen. Die Hängung ist beidseitig bespielt, so dass man herumwandern und sich von großartigen Motiven anziehen lassen kann. Dank neuester 3D-Technik kann das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, der National-

park Tumucumaque virtuell erkundet werden. Gerade die jüngeren Besucher schlüpfen gern in die Rollen der Tiere in ihrem natürlichen Umfeld. Ergänzt werden Filmausschnitte gezeigt, die Faultiere in den Baumwipfeln, Karibu-Herden in der Tundra und Eisbären auf dem Packeis zeigen.

Auf der nächsten Ebene des Gasometers steht der ökologische Fußabdruck des Menschen im Fokus. Die zusammengestellten Bilder und Filmsequenzen zeigen in aller Deutlichkeit die Klimaveränderung, die

Bedrohung der Arten, Waldrodungen, Vermüllung und die Folgen der industriellen Landwirtschaft. Positiv entgegen gestellt werden exemplarisch das Vertical Forest-Gebäude in Mailand sowie die Renaturierung der Emscher. Die Zwillingstürme im neuen Stadtviertel Porta Nuova in Mailand bilden mit ihren Balkonen die Basis für 900 Bäume und über 20.000 Pflanzen. Das entspricht einem Wald von 7.000 Quadratmetern.

Höhepunkt der Ausstellung ist auf der dritten Ebene die 20 m große Erdkulgel, auf die mit 72 Millionen Pixeln Auflösung, der etwa siebenfachen Auflösung eines digitalen Kinos, die Erde virtuell zum Leben erweckt wird. Besucher sitzen oder liegen wie in einer Arena im Dunkeln und schauen der Entwicklung und dem Wandel unseres blauen Planeten zu. Eine großartige Erfahrung.

Die ungewöhnliche Ausstellung läuft seit 2021. Wer sie bis jetzt nicht gesehen hat, sollte das unbedingt nachholen. Sie endet am 26.11.2023.

Elke Eickhoff

Der Katalog ist im Klartext Verlag erschienen, www.gasmeter.de/de

ADAC Fahrtraining Paderborn
Fahrtrainingsanlage des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

ADAC

ADAC Fahrsicherheitstraining Paderborn
Borchener Straße 340
33106 Paderborn

Informationen zu Trainingsterminen und -inhalten:

T 0 52 511 87 888 78
E-Mail: sht@adac-owl.de

Oder im Internet unter:
adac-owl.de/sht





KARRIERE-SPRUNGBRETT PFLEGE-AUSBILDUNG

Ausbildungsberufe (m/w/d)

- > Pflegefachfrau/-mann
- > Pflegeassistent*
- > Operationstechnischer Assistent (OTA)
- > Med. Technologe für Laboratoriumsanalytik (MTL)
- > Med. Technologe für Radiologie (MTR)
- > Physiotherapeut

*vorbehaltlich der Genehmigung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung

Neue Berufsperspektiven für Quereinsteiger (m/w/d)

- > Umschulungsmaßnahmen zur/m Pflegefachfrau/-mann
- > Verkürzte Ausbildung für Pflegeassistenten
- > Anerkennung ausländischer pflegerischer Berufsabschlüsse

Studium

- > Pflege dual B.Sc.*
- > Hebammenwissenschaft B.Sc.*
- > Therapie- und Pflegewissenschaft B.Sc.**

*in Kooperation mit der Hochschule Osnabrück

** in Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule



**Die Akademie des
Klinikums Osnabrück**
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück

T + 49(0) 541 405-5908
info@akademie-klinikum.de
Weitere Infos unter
www.akademie-klinikum.de



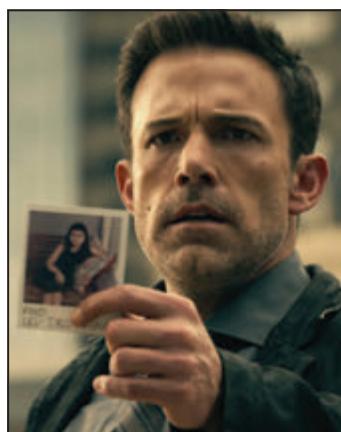
HYPNOTIC

Er sieht Dinge

Ben Affleck als Cop verliert den Überblick

Den wahrscheinlich dümmsten Psycho-Thriller des Jahres kann man jetzt schon besichtigen: Robert Rodriguez hat sich das ausgedacht und inszeniert, und man kann sich nur schwer entscheiden, welche der beiden Aufgaben er schlechter gelöst hat.

Es geht um „Hypnotics“, Menschen, die dich einfach nur angucken und dabei deine Hirnströme so manipulieren, dass du eine andere, nämlich nur noch die suggerierte Wirklichkeit wahrnimmst. Du kannst einer Businessfrau auf der Parkbank zuflüstern „Es ist heiss wie in einem Backofen“ – zack! wird sie sich die Kleider vom Leib reissen und den nächsten sprudelnden Hydranten aufsuchen, um sich dort Abkühlung zu verschaffen.



Ben Affleck

eine Nachbarin muss zur Dialyse und Henrike versucht ihr Bewerbungsgespräch telefonisch zu retten. Nachbarn warten in der kleinen Bäckerei im Erdgeschoss und unterhalten sich über den Einsatz oder darüber, was die Gesellschaft für die Herr Horn arbeitet, wohl mit den Wohnungen vorhaben könnte. In Luxusappartements umwandeln? Die Bewohner sind gegen- und füreinander, Gerüchte machen die Runde. Dann wird eine Leiche auf dem Dachboden gefunden. Für Horn sind die Wohnungen, die nicht der Gesellschaft gehören, das Problem. Ebenso der Innenhof, in den jeder einfach so reinspazieren könnte.

Black Box verdichtet eine Reihe von gesellschaftlichen Diskursen, angefangen von Wohnungsnot und Gentrifizierung über Sicherheit und Kontrolle bis hin zu Lockdowns, Freiheit und Impfungen in einen außergewöhnlichen Tag. Leicht hätte der Film unter der Fülle der Themen zusammenbrechen können, doch dank gut ausgearbeiteter Figuren und einem Gespür für das Mögliche, bleibt alles glaubwürdig. Die Figuren handeln aus bestimmten Gründen. Sie

haben Hintergrundgeschichten, die im Umgang der Figuren miteinander angedeutet werden. Horn ist ein Moderator, der das Beste für das Gebäude und seine Gesellschaft will. Vermutlich würde er gerne ein paar Mieter loswerden. Etwa Behr, der sich durch seine Blockwartmentalität und sein ständiges Misstrauen einen Ruf Querulant und Verschwörungstheoretiker erworben hat. Sein Freund, ein Musiker, erweist sich als Opportunist. Henrike findet heraus, dass ihr Mann heimlich an der Börse spekuliert. Mit dem Geld das für den Kauf der Wohnung gedacht ist.

Henrike ist die Hauptfigur des Films. Sie handelt selten, sondern beobachtet und wird von den Ereignissen mitgerissen. Vieles wird in der Schwebe gehalten, was Spannung erzeugt. Dass der Film so glaubwürdig wirkt, liegt auch an der bis in die Nebenrollen hochkarätigen Besetzung. Es wird nicht genuschelt und man versteht jedes Wort. Da hat die Tonabteilung gute Arbeit geleistet.

Olaf Kieser
D / BEL 2023 R & B: Asli Özge K: Emre Erkmen D: Luise Heyer, Felix Kramer, Christian Berkel, Timur Magomedgadzhiev, Månan Issa, Anne Ratte-Polle 120 Min.

BLACK BOX

Ausnahmezustand

Ein deutscher Wohnblock unter Quarantäne – eine politische Fantasie

Ein Kran lässt einen Bürocontainer in einen Berliner Innenhof hinab. Dort wird der Hausverwalter Herr Horn zukünftig arbeiten, als Ansprechpartner für die Bewohner fungieren und das Geschehen auf dem Hof im Auge behalten. Horn ist nicht unumstritten bei den Bewohnern. Nachts versammeln sich ein paar von ihnen im Hinterhof, begutachten den Container und ärgern sich darüber, dass die Müllcontainer nun an einer ungünstigen Stelle stehen, wo einige Wohnungen durch den Geruch belästigt werden.

Am nächsten Tag will Henrike zu einem wichtigen Vorstellungsgespräch. Nach sechs Jahren als Hausfrau und Mutter hat sie endlich eine Chance auf einen neuen Job. Die Familie kann das Geld gut gebrauchen. Ihr kleiner Sohn Leo will Henrike nicht gehen lassen. David, ihr Mann, besteht darauf, dass sie um 14 Uhr wieder da ist, denn dann muss er zur Arbeit.

Weit kommt Henrike nicht. Ein Großaufgebot der Polizei hat die Straße vor dem Haus gesperrt. Beamte in voller Montur durchsuchen die Gegend, stellen Fragen, schleppen ein verdächtiges Auto ab und lassen niemanden durch. Sie geizen mit Informationen zum Einsatz. Herr Horn versucht zu vermitteln, Erik Behr sammelt derweil Unterschriften, um etwas gegen den neuen Abstellplatz der Mülltonnen zu unternehmen,



Die Sache stinkt: „Black Box“

Mit solchen Talenten kann man natürlich noch viel mehr erreichen (auch wenn Rodriguez am Damenentkleiden sichtbar Gefallen findet), eigentlich alles. Man kann zwei FBI-Agenten sagen, sie sollen einander erschießen (*done!*) oder einer Bankangestellten auftragen, ein Schließfach zu öffnen. Die Erklärung, wie so etwas möglich ist, ist noch dusseliger als das, was dann damit angestellt wird.

Danny Rourke, Cop mit Trauma, gerät an William Fichtner, der mit seinen Talenten allerlei Übles anrichtet. Dass hier nichts ist, wie es sein soll, führt schnell zur Ermüdung, denn hinter jedem Szenenwechsel offenbart sich eine neue Wirklichkeit – *Hypnotic* sieht so aus als habe Rodriguez versucht, *Brazil* so aussehen zu lassen, als sein es von Christopher Nolan. Es ist aber alles nur durchein-

FILME



Der Männerbund: „The Inspection“

ander und leidet unter der Last der dauernden Erklärung, die es braucht, um die all die wahnsinnigen Wendungen zu erklären. Und dann explodiert mal wieder was, und alles ist ganz anders.

Ben Affleck als Cop und Alice Braga als Psycho-Tante müssten dabei ziemlich blödsinnige Sätze sagen und dabei ernst bleiben. Dass beide aneinander so gar nicht interessiert sind und dass die Geschichte mit der entführten Tochter, die Affleck so traumatisiert hat, von Anfang an so stinkt, dass man ihrer Exposition nicht einmal zuhören möchte, erhöht die Spannung auch nicht gerade.

Victor Lachner

USA 2023 R: Robert Rodriguez B: Robert Rodriguez, Max Borenstein K: Pablo Bergeron, Robert Rodriguez D: Ben Affleck, Alice Braga, JD Pardo, Dayo Okeniyi, Jeff Fahey, William Fichtner, 93 Min.

THE INSPECTION

Bootcamp

Ein schwarzer Schwuler bei den US-Marines

Kaum hat sich die Tür des Reisebusses geöffnet, geht das Geschrei los. Wie losgelassene Rottweiler brüllen die Ausbilder auf die aussteigenden jungen Männer ein, beschimpfen und beleidigen die angehenden Rekruten, scheuchen sie auf den Appellplatz, bis alle stramm und die Füße auf den vorgezeichneten Abdrücken exakt im 45-Grad-Winkel zueinander stehen. Man kennt diese Szenen, von Stanley Kubricks *Full Metal Jacket* bis zu Sam Mendes *Jarhead* spannt sich ein ganzes Genre sogenannter Boot-Camp-Filme, die sich mit der brutalen Grundausbildung in den US-Streitkräften auseinandersetzen.

In seinen autobiografischen Spielfilmdebüt *The Inspection* gewinnt Re-

gisieur Elegance Bratton dem bekannten Stoff eine ungewöhnliche Perspektive ab. Denn der 25jährige Afroamerikaner Ellis French (Jeremy Pope), der sich im Jahre 2005 freiwillig zu den US-Marines meldet, ist schwul. Wie für viele andere Rekruten ist die Armee für ihn der letzte Ausweg. Seit seinem 16. Lebensjahr lebt Ellis auf der Straße. Als die konservativ-christliche Mutter herausfand, dass ihr Sohn schwul ist, hat sie ihn aus der Wohnung geworfen.

Neun Jahre später steht er mit einem Blumenstrauß in der Hand vor ihrer Tür. Für die Bewerbung bei der Armee braucht Ellis seine Geburtsurkunde. Nur widerwillig lässt Inez (Gabrielle Union) den Sohn herein und legt sichtbar angewidert Zeitungen auf dem Sofa aus, bevor er sich hinsetzen darf. Die Geburtsurkunde in der Hand sagt sie: „Dieses kleine Stück Papier ist alles, was mir gehalten ist von dem Traum, den ich für dich hatte. Wenn du nicht als der Sohn zurückkommst, den ich zur Welt gebracht habe, dann ist diese Urkunde gegenstandslos.“

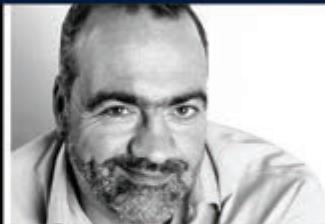
Mit der Einberufung kommt Ellis von einer homophoben Hölle in die nächste. „Bist du Kommunist? Bist du homosexuell?“, schreit der Ausbilder ihn an. Auch das gehört zu den absurdem Aufnahmeritual des ersten Tages. „Nein, Sir!“, antwortet Ellis. Aber die Wahrheit kommt schon bald ans Licht. Als er unter der Dusche mit den anderen Rekruten in seine sexuellen Fantasien abgleitet, ist das Ergebnis der Erregung für alle sichtbar. Mit Billigung des Ausbilders Leland Laws (Bokeem Woodbine) wird er in der Dusche brutal zusammengeschlagen und muss sich im Schlafsaal eine neue Pritsche weit weg von den anderen suchen.

Ellis ist nicht nur körperlich, sondern auch mental ein zäher Bursche. In all den Jahren auf der Straße und in Obdachlosenheimen hat er gelernt, einzustecken und wieder aufzustehen.

MUSIK
KONTOR HERFORD
since 2012



Fr, 01.09.
PHIL SIEMERS & BAND



So, 17.09.
JEFF CASCARO & TRIO



Do, 12.10.
TORSTEN GOODS
& BAND



Do, 02.11.
ROB SUMMERFIELD
& LARS DUPPLER



Fr, 10.11.
THE NEXT MOVEMENT



Sa, 25.11.
TOKUNBO AKINRO
& BAND



SKANDINAVISCHE
WEIHNACHTEN

SA, 02.12.
SILJE NERGAARD
& ESPEN BERG

reservix
dein Ticketportal

Tickets unter reservix.de und an allen bekannten VVK-Stellen.



Scannen & informieren

www.mk-herford.de



Ein Rausch in 3D – in Deutschland nur in 2D: „Deep Sea“

Auch wenn die homophoben Attacken und Diskriminierungen kein Ende nehmen, gibt es unter den Rekruten und auch bei den Ausbildern Menschen, die sich versteckt oder offen für ihn einsetzen. Schließlich gilt Kameraderie als wichtigste Tugend bei den Marines. Aber bis dahin ist es ein langer Weg für den schwulen, angehenden Soldaten, der bei einer Tauchübung von seinem Ausbilder fast ertränkt wird und dessen Ergebnissen bei den Schießübungen manipuliert werden.

Dennoch weigert sich Regisseur Elegance Bratton, sein alter ego im Film als bloßes Opfer darzustellen. Trotz aller Schikanen geht Ellis gestärkt und nicht gebrochen aus der Grundausbildung hervor. Das gilt auch für sein Selbstverständnis als Schwuler. Ohne die Verhältnisse zu erklären, zeichnet Bratton äußerst differenziert die Dynamik, die Ausgrenzungsmechanismen und schließlich auch den Zusammenhalt der maskulinen Zwangsgemeinschaft, in der sich die Ausgestoßenen der Gesellschaft als zukünftigen Soldaten neu definieren. Anders als die meisten Werke dieses Genres versteht sich *The Inspection* nicht als Antikriegsfilm. Mit dem Ende der Ausbildung und vor dem ersten Einsatz im Irak endet der Film, der in der Tristesse des Militärcamps immer wieder Momente von poetischer Schönheit findet.

Herausragend sind die schauspielerischen Leistungen Jeremy Popes, in dessen Augen sich ein ganzer Kosmos von widersprüchlichen Gefühlen spiegelt, und der unglaublichen Gabrielle Union, die in zwei Auftritten eine furiose Mutterfigur zum Leben erweckt und deren monströse Homophobie mit all ihrer emotionalen Zerstörungskraft mutig herausarbeitet. *Martin Schwickert*

USA 2022 R&B: Elegance Bratton K: Lachlan Milne D: Jeremy Pope, Gabrielle Union, Bokeem Woodbine 95 Min.

DEEP SEA

Der Trip

Ein ungewöhnlicher Animationsfilm aus China

Sieben Jahre hat Tian Xiaopeng an seinem Herzensprojekt gearbeitet, an der Animationsfantasie über das Mädchen Shenxiu: Die Mutter hat die Familie verlassen, in der neuen Familie fühlt Shenxiu sich zurückgesetzt. Der Film zeigt ihr Leben in deprimierend blassen Farben. Als die Familie auf eine Kreuzfahrt geht, träumt sich Shenxiu in eine bunte Meereswelt mit sprechenden Fischen, Seelöwen und einem seltsamen Kapitän und seinem Unterwasserschiff.

Die Farbenpracht und das ungeheure Tempo der Kamerafahrten durch die tiefen der See sind die eigentliche Sensation des Films, der ein verrücktes Kaleidoskop der Figuren und Begebenheiten absputzt, die sich zunehmend weniger zusammenfügen. Wie in einem Traum ergibt die Geschichte an sich immer weniger Sinn, auch wenn der Film mit viel Schwung und Musik durch seine Handlung stürmt und einen darüber vergessen lässt, dass inhaltlich wenig zusammenpasst.

Der wilde Ritt durch Farbbögen, Unterwasserwelten und fantastische Settings wurde allerdings für eine 3D-Wiedergabe konzipiert; manches, was in der 2D-Projektion verwirrend wirkt, ist wohl im Original überaus beeindruckend. Leider hat der Verleih entschieden, den Film nur in der Flach-Version in die Kinos zu bringen, wodurch, wie Augenzeugen der 3D-Fassung berichtet, die Hälfte des Seh-Erlebnisses wegbleibt.

Der Rest ist allerdings immer noch ganz schön beeindruckend.

Victor Lachner

Shen Hai Ch 2023 R & B: Tian Xiaopeng. 112 Min.

CATCH THE KILLER

Polizeiarbeit

Ein kluger, spannender Thriller

Als in der Silvesternacht in Baltimore ein Killer von einem Hochhaus herunter wahllos 29 Menschen tötet, ist die Polizistin Eleanor Falco zufällig in der Nähe des Tatortes. Sie verhält sich dort so umsichtig und aufmerksam, dass sie die Aufmerksamkeit von Special Agent Lammark erregt, der die Streifenpolizistin seinem Team hinzufügt. Dort erlebt sie, wie ein ängstlicher Bürgermeister die Ermittlungen behindert, wie Politik sich vor die kriminologische Arbeit schiebt; jemand vergleicht die Lage mit *Jaws*, wo der Bürgermeister sich weigerte, den Strand dichtzumachen. Tja, sagt ein Berater des Bürgermeisters, „aber im zweiten Teil ist der Bürgermeister immer noch Bürgermeister!“.

Damián Szifron erster englischsprachige Featurefilm geht (von einem schwachen Ende abgesehen) allen Genre-Konventionen aus dem Weg. Er ist spannend, klug konstruiert, er hat mit Lammark und Falco zwei beschädigte Helden, die einander helfen können, er folgt einer nachvollziehbaren Spur. Und er hat einen Massenmörder als Helden, der einem am Ende beinahe leid tun kann.

Es dauert eine Weile, bis wir Eleanor genauer kennenlernen und begreifen, warum sie trotz ihrer Talente nur Streifenpolizistin geworden ist. Eleanors Vergangenheit wird die Ermittlungen irgendwann belasten, nicht weil sie einen Fehler gemacht hätte, sondern weil die Politik jemanden braucht, der man Schuld in die Schuhe schieben kann. Eine Ermittlerin in einem Special-Team, die keinen Highschool-Abschluss hat, ist so jemand.

Catch The Killer ist ein Thriller, der über Bilder erzählt wird. Aus der Vogelperspektive etwa auf die Stadt, durch Bilder von Eleanor, wie sie schwimmt, um sich zu entspannen, und irgendwann kippen die Bilder um 180 Grad und zeigen ganz etwas anderes. Javier Julia, der geniale Kameramann, hat schon für Szifrons *Wild Tales* (2014) für die Optik gesorgt.

Szifron verzweigt sich der neumodischen Ästhetik der Überwachungskameras, die neuerdings die Geschichte von Crime and Punishment erzählen. Seine Bilder sind von aufwändiger Wucht, etwa wenn ein Dutzend Polizisten nachts einen Park absuchen und man aus großer Höhe beinahe nur ihre Taschenlampen im Dunkeln sieht. Wenn die Handlung in ein Schlachthaus führt, lässt sich der Film erstmal Zeit, uns zu zeigen, was in einem Schlachthaus geschieht. In allen Details.

Shailene Woodley und Ben Mendelsohn sind die zentralen Figuren des Films, ohne dass sich ihre Rollen in den Vordergrund spielen. Biografisch erfahren wir wenig, *Catch The Killer* spielt mit der Idee, dass wir eigentlich nichts übereinander wissen und auf die offensichtlichen Verletzungen unseres Gegenübers eingehen müssen, ohne die Gründe zu kennen. Falco hat eine Drogenvergangenheit, Lammark hat eine Herzschwäche – warum und woher wird nie geklärt. Das Ende verbeugt sich dann ein bisschen vorm Genre, was dem Film aber keinen Schaden zufügt. *Catch The Killer* ist als ebenso gelassener wie spannender Thriller eine wohltuende Intelligenzleistung in einem Genre, das zunehmend zwischen Serienkillern und Buddy-Humor verbündet.

Alex Coutts

Misanthrope. USA / Can. 2023 R: Damián Szifron B: Damián Szifron, Jonathan Wachéham K: Javier Julia D: Shailene Woodley, Ben Mendelsohn, Jovan Adepo, Ralph Ineson, 119 Min.



Drei Agenten jagen einen Massenmörder: „Catch The Killer“

FOREVER YOUNG

Alles raucht

*Das Leben an einer
Schauspielschule*

Zahlreiche junge Bewerberinnen und Bewerber sind zur Aufnahmeprüfung an der renommierten Schauspielschule Théâtre des Amandiers im Pariser Vorort Naterre erschienen und spielen sich vor der Prüfungskommission die Seele aus dem Leib, darunter auch die 20-jährige Stella. Einige peppen ihre Darbietung mit Ketchup auf, andere gehen dermaßen in ihrer Rolle auf, dass sie gar nicht mitbekommen, wenn ihre Zeit um ist. 40 werden zu einem Workshop eingeladen, am Ende werden nur zwölf an der Schule aufgenommen. Stella ist dabei, ebenso die wilde Adèle. Sie wird Stellas beste Freundin. Der rebellische, aufbrausende Etienne hat es auch geschafft. Mit ihm wird Stella eine Beziehung eingehen.

Dass die Schauspielerin und Regisseurin Valeria Bruni Tedeschi in *Forever Young* ihre Zeit der Ausbildung an der Théâtre des Amandiers in den



Blick in die Zukunft: „Forever Young“

1980er Jahren verarbeitet und Stella als ihr Alter Ego fungiert, ist offensichtlich. Ähnlich wie die Regisseurin stammt Stella aus wohlhabendem Hause und wohnt in einer Villa mit eigenem Butler.

Forever Young begleitet die zwölf Auserwählten, die im Schauspiel Erfüllung und Sinn suchen. Gezeigt werden Seminare und Proben. Die Lehrer sind mal unterhaltsam, mal streng. Einmal geht es für alle nach New York und sie erhalten am legendären „Lee Strasberg Theater & Film Institute“ ein paar Stunden Unterricht..

Die Freizeit der NachwuchsschauspielerInnen scheint fast nur aus Partys, Sex, Alkohol und anderen Drogen zu bestehen. Stella und ihr Jahrgang sind lebenslustig. Vor allem Emotionen besitzen sie im Überfluss. So wie sie sich auf der Theaterbühne geben, so eilen sie durch ihren Alltag. Als zum Beispiel per Aushang verkündet wird, wer es an die Theaterschule geschafft hat, kommt es zu emotionalen Ausbrüchen. Während die einen einander freudetrunkene um den Hals fallen, sinken andere jammernd zu Boden und beklagen ihr ungerechtes Schicksal.

Ohne den leisensten Hauch von Ironie werden hier Schauspieler und Künstler als leicht fahrig, geniale und höchst sensible Gefühlsmenschen inszeniert. „Ich fühle zu viel!“, ruft einmal jemand aus.

Manchmal verschwimmt bei den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern die Grenze zwischen Realität und Fiktion, etwa bei einer szenischen Lesung eines Stücks, das sie gemeinsam aufführen sollen. Diese Dauertheatralik ist zunächst amüsant, strengt über zwei Stunden Laufzeit irgendwann an, da es anscheinend völlig ernst gemeint ist und die Regie nichts hinterfragt. Dazu passt, dass alle rauchen und zwar ständig und egal wo.

Die Kamera ist immer mittendrin und wirkt ähnlich hibbelig wie die Figuren. Auch wenn die Figuren nicht wirklich sympathisch sind, muss man doch anerkennen, dass besonders Nadia Tereszkiewicz als Stella eine starke Leistung zeigt. Schade, dass der Film nicht wirklich etwas erzählen will.

Olaf Kieser

Les Amandiers F/1 2022 R: Valeria Bruni Tedeschi B: Valeria Bruni Tedeschi, Noémie Lvovsky, Agnès de Sacy K: Julien Poupart D: Nadia Tereszkiewicz, Sofiane Ben nacer, Louis Garrel, Micha Lescot, Clara Bretheau 126 Min.

7. **ROMISCHE SOMMER NACHT**
Comedy Marathon
BIELEFELD
MITTWOCH, 23.08.2023

MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.

Dennis aus Hürth
15.09.23 Stadthalle BI

Timon Krause
17.09.23 Lokschuppen BI

Julia Engelmann
20.09.23 Lokschuppen, BI

Ines Anioli
21.11.23 Stadthalle, BI

DIKKA
22.11.23 Lokschuppen, BI

Hier mit Handy-Kamera scannen
Tickets und aktuelle Infos unter: WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

SCREENSHOTS



Lagebesprechung: „Ghosts of Beirut“

GHOSTS OF BEIRUT

Terror von Gestern

Aufstieg und Fall des Imad Mughnayeh

Er gilt als einer der Gründer der Hisbollah und hat, nach Auffassung mehrerer Experten, mehr Amerikaner nach dem Zweiten Weltkrieg getötet als irgend jemand sonst. Imad Mughnayeh, geboren im Libanon, stand ganz oben auf dem Speisezettel von Mossad und FBI, die viele Jahre nicht mal wussten, wie Mughnayeh aussieht und nur vage Spuren von ihm hatten.

Aber sie wussten, dass er für den Tod von 63 Marines im Libanon und von Dutzenden Juden in Argentinien verantwortlich war. Er war Verbindungsglied zwischen Iran, Iraq und Syrien, wurde von allen drei Ländern unterstützt und gefördert und kam schließlich 2008 bei einem Bombenanschlag ums Leben.

Greg Barker, Avi Issacharoff und Lior Raz, erfahren im Politthriller-Genre, haben aus der Jahrzehnte langen Jagd nach dem Terroristen eine vierteilige Miniserie gemacht. Das Budget war offenkundig begrenzt, dennoch hat man eindrucksvoll die 70er und 80er Jahre der arabischen Welt nachgestellt. Ähnlich wie in *Band of Brothers* äußern sich zu Beginn und am Ende jeder Folge Zeitzeugen und Beteiligte, und die Anfangszeile lautet immer „Dies ist eine fiktionale Geschichte, die auf ausführlichen Recherchen beruht.“

Ghosts of Beirut versucht dabei, einen Blick auf beide Seiten zu werfen. Die Präsenz der USA im Libanon feuert den Nahost-Konflikt nur weiter, Mughnayeh verliert einen Bruder bei einem Bombenanschlag, der vom Mossad initiiert worden war. Seltsamweise wird der Überfall der USA auf den Iraq nicht weiter thematisiert. Die folgenden Ereignisse be-

schleunigen nur die Abfolge der Schläge und Gegenschläge

Filmisch ist das alles ebenso liebvoll wie konventionell gehalten. Die Serie besteht (schon aus Budgetgründen) überwiegend aus Dialogen in wechselnden Settings. Trotzdem ist diese amerikanische Produktion bis zum Ende ungemein spannend. Und verlässt uns mit der Erkenntnis, dass das Töten von Terroristen auch nicht spurlos an den Tätern vorübergeht.

Thomas Friedrich

USA 2023 Geschaffen von Greg Barker, Avi Issacharoff, Lior Raz R: Greg Barker B: Greg Barker, Avi Issacharoff, Lior Raz, Joelle Touma K: Kolja Brandt D: Amir Khouri, Hisman Suliman, Iddo Goldberg, Ned Bellamy, Zineb Triki, Tzahi Grad, Dermot Mulroney, Garret Dillahunt, 4 Folgen à 55 Min., seit 27.7. auf Paramount+



Die glorreichen 7: „Guardians of the Galaxy Vol. 3“

GUARDIANS OF THE GALAXY VOL. 3

Planlos im Weltall

Ein Froind, ein guter Froind...

Wir sind hier, um meinen besten Freund zu retten! – nachdem Chris Pratt sich zum dritten Mal mit diesem Satz eingeführt hat, hat wohl auch der letzte Zuschauer mit etwas Anspruch auch an Eskapismus-Krawall begriffen, dass das Drehbuch nicht gerade durch Brillanz glänzt. Es geht darum, dass „Rocket“, das seltsame Fellwesen, plötzlich von seinem Schöpfer gejagt wird, der sich auf „genetische Verbesserungen“ spezialisiert hat, weshalb die Wandelhallen seiner Firma aussehen wie schon mal gegessen mit Darmverschlingung.

Um Rockets angeschlagene Gesundheit wiederherzustellen macht sich das Team um Chris „Starlord“ Pratt auf den Weg, alte Rätsel zu lösen, wie immer planlos und mit Schäden an Material und Wesen.

Die dritte Installation der Marvel-Outsider hat den Humor der ersten beiden fast vollständig aufgegeben und fügt sich ein in die Reihe von bräsigem Materialschlachten, optisch beeindruckend, aber mit Dialogen auf Grundschulniveau und dem immer gleichen Erzählrhythmus: Maximal acht Minuten Dialog, dann muss es irgendwo krachen und explodieren.

Der Firma Disney hat das 800 Millionen Dollar eingebracht, nach Abzug von ca. 250 Millionen Produktionskosten bleibt genug übrig, dass weitere Folgen der guten Freunde zu erwarten sind.

Alex Coutts

USA 2023 R & B: Peter Gunn K: Henry Brähm D: Chukwudi Iwuji, Pom Klementieff, Dave Bautista, Karen Gillan, Chris Pratt, Will Poulter, 150 Min., ab 2.8. auf Disney+



Special Ops: Lioness sieht aus wie eine von vielen Serien, in denen US-Special Forces weltweit dem Bösen die Stirn bieten respektive plattmachen. Das heisst: Rüde Männerwitze, gute Sicht auf das Equipment und Gewalt so weit das Auge reicht. Das hier bietet zur Abwechslung ein Team, dass von einer Frau (Zoe Saldana) geleitet wird und Frauen im Kampf- oder verdeckten Einsatz zeigt. Weil die Idee von Taylor Sheridan stammt (*Yellowstone*, 1883, *Mayor of Kingstown*, 1923, *Tulsa King*) waren die Erwartungen hoch. Nach den ersten beiden Folgen kann man sie wieder tiefer hängen. Die Dialoge sind so klischeebeladen wie die wilden Kerle, die hier unterwegs sind. Die Frauen sind tough und smart und tun, was sonst Männer tun. Das reicht, um eine Menge myisogyne Kritik einzusammeln, die aber am Kern vorbeigeht. Es geht weniger darum, ob das realistisch ist als darum, ob es unterhält. Hier gibt es nichts zu sehen, was man nicht etwa in *The Unit* (2006-2009) schon besser gesehen hätte. (auf Paramount +)

BAD BEHAVIOUR

Böse Mädchen

Clique-Geschichten aus Australien

Vor zehn Jahren hatte Jo Mackenzie ein Stipendium für das exklusive Mädchen-Internat Silver Creek. Abgeschieden in der Wildnis Australiens sollten Teenager-Mädchen dort mit Sport und vielen Aktivitäten in der Natur bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, Unabhängigkeit, Stärke und Resilienz gefördert werden. Untergebracht waren sie in rustikalen Holzhütten. Was ihre Freizeit betraf, waren die Mädchen sich weitgehend selbst überlassen.

Jo wollte Schriftstellerin werden. Heute arbeitet sie als Service-Kraft in einem Konzerthaus und hat ein paar halbe Kurzgeschichten zustande gebracht. Eines Tages trifft sie ihre ehemalige Mitschülerin Alice Kang wieder. Die ist inzwischen eine international gefeierte Cellistin und hat ein paar Auftritte in dem Konzerthaus, in dem Jo arbeitet. In Silver Creek waren Jo und Alice Freundinnen, auch dann noch als Jo sich immer mehr der Clique um die dominante Portia zuwandte. Von Wiedersehensfreude ist bei Alice allerdings kaum etwas zu spüren. Ihre Erinne-

rungen an die gemeinsame Zeit in dem Internat weichen von Jos ab.

Bad Behaviour basiert auf dem gleichnamigen Roman von Rebecca Starford. In vier Episoden wird auf zwei Zeitebenen ergründet, was in Silver Creek passiert ist und wie sich die Ereignisse auf das Leben der Mädchen ausgewirkt haben. Packend und schonungslos wird dargestellt, was der Wunsch, dazugehören, anrichten kann.

Jo ist eine ambivalente Hauptfigur. Obwohl sie sieht, dass Portia manipulativ ist, ist sie fasziniert von diesem schillernden Mädchen und bemüht sich sehr, dessen Gunst zu gewinnen und in den Kreis der coolen Mädchen aufgenommen zu werden. Die Dynamiken, Machtspielen und Abhängigkeiten werden glaubwürdig dargestellt. Manche sind demütigend und manche grausam. Die vier Folgen sind atmosphärisch dicht, gut fotografiert und mit einem subtilen Soundtrack unterlegt. *Bad Behaviour* ist unbequem und abgrundig und sehr sehenswert. Olaf Kieser

AUS 2023 R: Corrie Chen B: Pip Karmel, Magda Woźniak K: Tania Lambert D: Jana McKinnon, Markella Kavenagh, Yerin Ha, Erana James, Melissa Kahrman 4 Folgen à 30 Min ab 11. August auf Sky



Stress mit der Neueröffnung:
Jeremy Allen White in „The Bear“

Rückschläge, Zweifel, Fortschritte und persönliche Entwicklungen. Das erinnert ein wenig an Sport-Geschichten, in denen sich ein Underdog-Team auf ein großes Match vorbereitet, hier die Neueröffnung des Restaurants.

Carmy ist weiterhin die Hauptfigur, er steht allerdings nicht mehr so im Zentrum, die hochtalentierte Sydney wird wichtiger. Auch die anderen Figuren des Teams werden ausführlicher vorgestellt. Es geht weniger hektisch zu als in der ersten Staffel, das Verhältnis von Humor und Dramatik ist weiterhin bestens austariert. Dazu kommt ein tolles Ensemble, aus dem Jeremy Allen White als Carmy und Ayo Edebiri als Sydney herausragen. Olaf Kieser

USA 2023 Geschaffen von Christopher Storer R: Christopher Storer, Joanna Calo B: Christopher Storer, Joanna Calo, Karen Joseph Adcock K: Andrew Wehde, Adam Newport-Berra D: Jeremy Allen White, Ayo Edebiri, Ebon Moss-Bachrach, Abby Elliott, Molly Gordon, Oliver Platt 10 Folgen à 30 Min ab 16. August auf Disney +

THE BEAR (2)

Die Neueröffnung

Aus der Bratstube wird ein Restaurant

Die erste Staffel erzählte davon, wie der Spitzenkoch Carmy Berzatto in seine Geburtsstadt Chicago zurückkehrte, um das Sandwich-Restaurant seines Bruders nach dessen Selbstmord zu übernehmen. „The Beef“ war heruntergewirtschaftet, und das Team, darunter Carmys Cousin, war dem neuen Chef und seine Methoden gegenüber skeptisch eingestellt.

Der Serie gelang es, den lauten und hektischen Arbeitsalltag einer

Restaurantküche glaubhaft und packend darzustellen. Im Zentrum der Staffel stand Carmy. In dieser Staffel geht es darum, wie aus „The Beef“ das ambitionierte Restaurant „The Bear“ werden soll.

Knapp elf Wochen bleiben bis zur Neueröffnung. Der Berg an Arbeit, der vor Carmy und seinem Team liegt, ist gewaltig. Das Gebäude muss saniert werden, eine neue Karte und Ausstattung werden dringend benötigt. Das Personal soll sich fortbilden und inspirieren lassen. Aus einer nervenzerreißenden Serie über das Kochen wird eine nervenzerreißende Serie über das Konstruieren und Erstellen. Es gibt Schwierigkeiten,

38. Filmfest
Osnabrück
11. – 15. Okt.
2023

Lagerhalle | Filmtheater Hasetor
Haus der Jugend

#ffos23
filmfest-osnabrueck.de





Zwei auf gleichem Weg: „The Last of Us“

THE LAST OF US PART 1 (BD)**Joel und Ellie**

Eine post-apokalyptische Vater-Tochter-Geschichte

Dass eine Videospiel-Verfilmung sich zu den Serien-Highlights des Jahres entwickeln würde, hatte nicht nur mit der guten Vorlage zu tun (schon das Spiel ist emotional schwer bewegend) sondern vor allem mit der liebevollen Umsetzung, die nicht nur den „Geist“ des Spiels erhalten wollte. Tatsächlich milderte man einige Härten der Vorlage ab und ergänzte manche Handlungslinien, die im Spiel zu kurz kamen. Daraus erzählen die vielen Features, die der BluRay-Version beigelegt sind.

So kommt es, dass im Spiel etwa „Frank“ nur als Erinnerung auftaucht, wohingegen die Episode mit der ausführlich geschilderten Liebesbeziehung zwischen Frank und Bill zu den Höhepunkten der Serie gehört; selten stand eine schwule Liebesgeschichte so sehr im Zentrum einer Mainstream-Serie, selten auch haben zwei Schauspieler wie Nick Offerman und Murray Bartlett das so fern aller Klischees gestaltet.

Im Zentrum steht die Beziehung zwischen Joel und Ellie und wie sie langsam lernen, in einer verlorenen Welt einander zu vertrauen. Pedro Pascal und Bella Ramsey kommen dabei in den Extras weniger zu Wort als die Serienmacher. Auch hätte man gerne mehr erfahren über die Tricks (die Serie scheint mehr reale Sets verwendet zu haben als üblich), über den Musikeinsatz oder überhaupt die technischen Aspekte der Serie.

Der Schwerpunkt der knapp zwei Stunden Zusatzmaterial liegt auf der inhaltlichen Gestaltung, wobei sich einiges wiederholt. Auch der Vergleich zwischen Spiel und Serie fällt außerst knapp aus. Dass die Serie im Vergleich zum Spiel manches veränderte, wäre durchaus eine ausführliche Erwähnung wert gewesen.

Interessant sind die alten Filmausschnitte zu den „Dreharbeiten“ des Spiels und dass die Spiel-Darsteller von Joel und Ellie auch in der Serie auftauchten, ersterer als Finsterling, Ellie-Darstellerin Ashley Johnson spielt in der Serie Ellies Mutter.

Wer beim Streaming die 2160-Version der Serie sehen konnte, weiß, wie brillant die Bilder sein könnten; auf der BluRay ist noch einiges davon zu erleben. Die 4k-Version konnten wir leider nicht sehen. Sie ist für knapp 45,- im Handel. *Alex Coutts*

CAN / USA 2023 R: Ali Abbasi, Jeremy Webb, Neil Druckmann, Peter Hoar, Liza Johnson, Craig Mazin, Jasmina Zhanic B: Neil Druckmann, Craig Mazin K: Eben Bolter, Ksenia Sereda, Nadim Carlsen D: Pedro Pascal, Bella Ramsey, Gabriel Luna, Anna Torv, Merle Dandridge. Extras u.a.: Die Umsetzung von Last of Us; Vom Level zur Realverfilmung; Seltsamer als Fiction. 4 Discs, 9 Episoden

THE KNOCKING**Böse Erinnerungen**

Der Schrecken lautet im Wald

Sein 15 Jahren waren die Geschwister Maria, Mikko und Matilda nicht mehr in ihrem Elternhaus, das tief im Wald steht. Damals wurde ihr Vater in einer finsternen Nacht brutal ermordet. Ihre Mutter gilt seitdem als vermisst. Matilda, die jüngste, wurde am nächsten Morgen im Schlafzimmer der Eltern gefunden. Das Mädchen war in einen Käfig gesperrt.

Jetzt wollen die drei den Nachlass der Eltern endgültig regeln und überlegen, was mit dem Haus und dem Grundstück geschehen soll. Kaum sind Maria, Mikko und Matilda da, schlägt ihnen die Umgebung aufs Gemüt, Erinnerungen an die unglückliche Kindheit kommen wieder hoch. Der Wald mit seinen undefinierbaren Geräuschen ist auch nicht gerade geeignet, die Stimmung aufzuheben. Mikko findet seltsame Baumringe, Maria bekommt einen Ausschlag, nachdem sie mit dem Harz eines Bau-



Die Räume der Kindheit: „The Knocking“

RIDE ON**Ruhesitz**

Jackie Chan reitet in den Sonnenuntergang

Am Ende eines jeden Jackie Chan-Films, wenn die End-Credits laufen, zeigt der Meister die Fehler, Missgeschicke und Verletzungen, die während der Dreharbeiten vorkamen. Nicht jeder Stunt gelingt, manche Fehler tun weh – das „Best of self-hurting“ stellte oft die Essenz eines jeden Chan-Filmes dar. Die guckte man ja nicht wegen der Storys, sondern wegen den ballettartigen Stunts, immer ausgeführt vom Meister selbst, oft unter großem Risiko.

Hier gibt's am Ende der Show fast nur Ausschnitte von Versprechern zu sehen, denn die Stunts macht Chan (inzwischen fast 70jährig) nicht mehr alle selbst, und Larry Yang hat die wenigen Action-Szenen dieses überaus rührseligen Pferdedramas auch selten in der Totale und mit sehr vielen Schnitten gefilmt – so lässt sich mehr tricksen.

Drollig ist *Ride on* als Rückschau auf das Gesamtkunstwerk Jackie Chan. Hier spielt er einen alternden Stuntman, der gemeinsam mit seinem Trick-Pferd zu überleben versucht und dafür die Hilfe seiner Tochter



Jackie Chan mit problematischem Co-Darsteller: „Ride On“



Wahnsinn auf den Straßen: „Crazy Thunder Road“

ter braucht, die er seit Jahren vernachlässigt hat. Zusammen mit vielen Anspielungen auf alte Chan-Meisterwerke ist das für Fans ebenso amüsant wie röhrend, zumal sich der Film hemmungslos als Rührstück mit viel Musik, Großaufnahmen und Tränenkullern präsentiert. In zwei Extras erfahren wir, wie schwer es war, das Pferd zu dres-sieren, und dass Jackie Chan eigentlich vor einer Knie-Operation stand, die er wegen der Dreharbeiten verschob und sich einfach eine Kortison-spritze geben ließ, deren Wirkung allerdings nach 20 Tagen nachließ.

Thomas Friedrich

Long ma jing shen. CH 2923 R & B: Larry Yang K: Ming Sun D: Jackie Chan, Andi On, Jing Wu, Haocun Liu, Qilin Guo, 126 Min.

CRAZY THUNDER ROAD

Biker brausen durch die Nacht

Sogo Ishii's Frühwerk

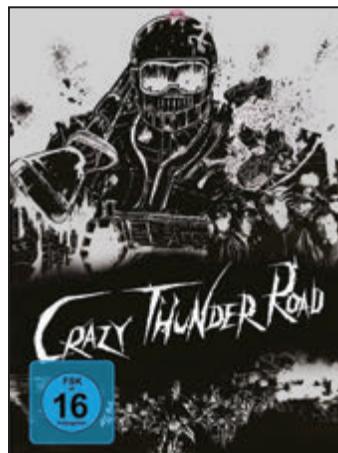
Gakuryū Ishii ist besser bekannt unter dem Namen Sogo Ishii. Er gehört zu den wichtigsten Vertretern des japanischen Underground- und Independentkinos. Als seinen Abschlussfilm an der Nihon Universität drehte Ishii 1980

Y THUNDER ROAD. Der Punk-Rocker-Film verschaffte Ishii einen Vertrag bei dem namhaften Toei-Studio.

Nachts brausen Biker Gangs durch die Straßen Tokios und liefern sich blutige Auseinandersetzungen. Ken, der Boss der Kamikazes, hat genug davon. Er will mit seiner Freundin Noriko ein ruhiges Leben zu genießen. Auch die Bosse der anderen Gangs sehen keine Zukunft mehr im Krawall. Dem rebellischen Jin gefällt das überhaupt nicht. Er erklärt sich zum neuen Boss der Kamikazes und macht mit ein paar treuen Anhängern weiter wie bisher. Weder Argu-

mente, Drohungen oder Angebote bringen ihn von seinem Kurs ab.

Crazy Thunder Road ist ein wilder Film. Im Zentrum steht Jin, eine ambivalente Figur, die einem radikalen, gewalttätigen und egozentrischen Individualismus folgt und alle gegen sich aufbringt. Die Story ist eher holperig und manches wirkt eher ko-



misch, zum Beispiel die vielen Klop-pereien. Melancholie durchzieht den Film, denn die Anti-Establishment-Kultur der Biker ist dem Untergang geweiht.

Ishii zitiert seine Vorbilder, etwa Sam Peckinpah. Es gibt viele stilisierte Einstellungen und Bilder und eine Kamera, die oft in Bewegung ist. Fast ununterbrochen wird das Geschehen mit Punk- und Rocksongs unterlegt. Das lässt *Crazy Thunder Road* oft wie ein Musikvideo wirken. Auf der BD gibt es informative Extras, wie ein etwa halbstündiges Interview mit dem Regisseur, in dem er über seine Vorbilder, Einflüsse und seine Arbeit erzählt. Der Film liegt im Original mit Untertiteln vor.

Olaf Kieser

Kuruizaki sanda rodo 1980 J R & B: Gakuryū Ishii K: Shigeru Izumiya D: Tetsuo Yamada, Hiroshi Kaiya, Masamitsu Oike, Yosuke Nakajima, Kōji Nanjo E: Interview mit Gakuryū Ishii, Audiokommentar von Tom Mes, Essay von Jasper Sharp, Postkarten Set 97 Min.

NEUE HERBST KOLLEKTION 2023

BIELEFELD

Obernstraße 51, Mo-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-16 Uhr

OUTLET BIELEFELD

Neustädter Straße 4, Do-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr

GÜTERLOH

Werner-von-Siemens-Straße 2, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

MÜNSTER

Windthorststraße 31, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

MAAS-NATUR.DE

SPIELPLATZ



Optisch ein Treffer: Karte in „Jagged Alliance 3“

JAGGED ALLIANCE 3 Von gestern

Der dritte Teil nach fast 25 Jahren sieht vor allem gut aus

Das erste Spiel der Reihe lief 1999 noch unter DOS, was die grafischen Möglichkeiten arg einschränkte. Ehe wir jetzt die zahllosen Nachfolger und Neustart-Versuche aufzählen (außer JA 2 ist da wenig Gutes erschienen), erzählen wir lieber was über die aktuelle Fassung: *Jagged Alliance 3* hat viel vom Geist des alten Söldner-Games, sieht fantastisch aus, läuft ziemlich bugfrei – und ist knackig schwer.

Am Aufbau hat sich wenig geändert: Um einen fiesen Diktator von der Insel zu verjagen, kämpft man sich mit einer frei zusammengestellten Söldnertruppe durch die Sektoren der Insel und muss vor allem darauf achten, dass erstens nicht zu viele aus der eigenen Truppe ins Gras beißen und zweitens immer wieder Sektoren erobert werden, in denen sich Diamantminen befinden, mit denen der Krieg finanziert wird; wenn man an gewisse afrikanische Konflikte und Kriege denkt, ist das erstens realistisch und zweitens etwas geschmaclos.

Überhaupt wird in der durchweg begeisterten Fachpresse wenig darauf eingegangen, dass hier vor allem weiße Söldner auf oft dunkelhäutige Hilfstruppen treffen; wenn am Ende der finale Kopfschuss versetzt wird, schaltet das Spiel in eine Art Ego-Modus und zeigt und den explodierenden Schädel und die Blutspritzer in Großaufnahme.

Der Humor fällt eher unter die Kategorie „Worüber der Söldner lacht“, auch wenn die Macher ausdrücklich betonen, dass die Sprüche absichtlich daneben sein sollten. Wenn man einen muskelbepackten Söldner per Knopfdruck dazu auffordert, in den „stealth“-Modus zu wechseln, sich also zu tarnen, schreit der in schönstem Arnold Schwarzenegger-Akzent, dass dann aber niemand mehr seinen athletischen Körperbau bewundern könne. Auf Englisch natürlich, wie die ganze Sprachausgabe, was aber nicht weiter stört.

Störend ist da schon eher, dass die Trefferquoten manchmal wie ausgewürfelt erscheinen. Während die Feind-Truppen exzellent schießen, ballern die eigenen Blödmänner manchmal daneben, selbst wenn sie direkt vorm Feind stehen. Das nervt und macht das Spiel unnötig schwer, denn ein Söldner, den man abschussnah an den Feind herangeführt hat und der dann nicht trifft, wird im nächsten Zug vom Feind unbarmherzig niedergemetzelt.

Die Karten und Landschaften, in denen sich das alles anspielt, sind dafür vom Feinsten. Selten sah Rundenstrategie so schick aus. Auch die Menüführung ist hervorragend. Zwischen den Gefechten kann man der eigenen Truppe jede Menge Aufgaben zuweisen: Eingebor... sorry: Einheimische zur Miliz ausbilden, die Lage erkunden, sich heilen lassen. Und zu all dem gibt es noch eine richtige Story, die sich entwickelt und verändert.

Empfehlung: Vor allem viel Abspeichern. Die Rundenkämpfe laufen sehr schnell aus dem Ruder. Und die ganze Karte noch einmal erkunden zu müssen (die Versorgung der Söld-

ner findet vorwiegend über aufwändiges Looten statt) nervt doch ziemlich.

Alex Coutts

Jagged Alliance 3. Entwickler: Haemimont Games. Publisher: THQ Nordic. Für PC via Steam, Gog o. ä.

HORIZON FORBIDDEN WEST: BURNING SHORES

Unter Wasser

Erin gelungener DLC mit netter Geschichte

Am Ende von *Horizon Forbidden West* besiegten Aloy und ihre Verbündeten die zur Erde zurückgekehrten Zeniths. Dabei stellte sich heraus, dass diese auf der Flucht vor der wütenden KI Nemesis waren. Zu Beginn von *Burning Shores* erfährt Aloy von dem mysteriösen Sylens, dass sich ein Zenith bei der Ankunft auf der Erde von seinen Leuten abgesetzt hat und irgendwo in L.A. untergetaucht ist. Einen derart gefährlichen Zeitgenossen kann Aloy natür-

lich nicht frei herumlaufen lassen. Also macht sie sich auf in die Ruinen der einstigen Traumstadt. Beim Anflug wird ihre Flugmaschine abgeschossen und sie fällt der Quen-Kriegerin Seyka praktisch vor die Füße. Die gehört zu einer Expedition, die seit Monaten hier feststeht und nicht mehr wegkann, weil die Navigatorin verschwunden ist. Da Seyka und Aloy ähnlich ticken freunden sie sich schnell an und machen gemeinsam Jagd auf den Zenith-Schurken.

Burning Shores wartet mit optisch beeindruckenden Landschaften auf. L.A. hat sich durch tektonische Aktivitäten in eine Insel-Landschaft mit glasklarem Wasser, schönen Palmenstränden und urzeitlichen Lavalandchaften verwandelt. In den mit Pflanzen überwucherten Ruinen gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten der untergegangenen Welt zu entdecken. Für Aloy gibt es ein paar neue Talente und Mechaniken und natürlich auch neue Rüstungen und Waffen. Besonders nützlich ist der Phantomhandschuh, der unter anderem zielsuchende Geschosse abfeuern kann. Viel spielt sich auf und unter dem Wasser ab. Anders als in *Forbidden West* kann Aloy jetzt auch unter Wasser gegen Maschinen kämpfen.

Neben den bekannten Maschinen-Arten kommen vier neue hinzu, die gut zu den örtlichen Gegebenheiten passen. Die Haupthandlung wird durch eine Handvoll Nebenquests ergänzt, die sich organisch aus der Geschichte ergeben. Dazu kommen ein lustige Sammleraufgaben, etwa die Suche nach Dinosaurier-Figuren.

Die Spielzeit des Story-DLCs beträgt sechs bis acht Stunden, wenn man sich Zeit fürs Erforschen und Entdecken nimmt, auch ein bisschen mehr. *Burning Shores* ist eine rundum gelungene Ergänzung. Während *Forbidden West* auch für die Playstation 4 verfügbar war, gibt es *Burning Shores* nur für die Playstation 5.

Olaf Kieser

Horizon Forbidden West: Burning Shores. Entwickler: Guerrilla Games Herausgeber: Sony für PS5



Zu neuen Ufern: „Burning Shores“



simply
4 you.

Einfach zum träumen ...
zarte Sommerwäsche.

Devdaha von Prima Donna. Tief ausgeschnitten & mitternachtsblau! Der opulente Triangle-BH mit dem blumig bestickten Tüll ist wie geschaffen für warme Sommernächte. Passend dazu Slip oder Rio-Slip.

Im Laden und online: simply4you.de

PRIMA
DONNA

Mitten in Nienberge
Sebastianstr. 10 • 48161 MS-Nienberge
Mo bis Fr 9–18.30 Uhr • Sa 9–14 Uhr

THE HIVES

THE DEATH OF RANDY FITZSIMMONS

DISQUES HIVES / FUGA

Alles richtig gemacht! Nach über zehn Jahren das erste Album wieder rausbringen, und nichts an Sound und Konzept ändern. Fuck Verfeinerung, wie scheißen aufs Reifwerden! *The Hives* rocken wieder exzellent gestylt durch ihren Katalog der Killer-Sixties-Garagenrock-Riffs, und das so frisch, als hätten sie alles gerade erst erfunden. Hier sind mindestens ein halbes Dutzend neuer Klassiker zu vermelden! Der wunderbar stumpfe Stomper „Crash Into The Weekend“, bei dem man mit gezückter Bierdose gröhlt die Straße runter rennen möchte, der mächtige Opener „Bogus Operandi“, das an *The Clash* erinnernde „Smoke And Mirrors“ – den Schweden geht auch auf Albumlänge die Puste nicht aus. Die Riffs sind hier so frisch gebacken, dass sie heiß dampfend aus der Anlage krachen. Ich meine: „The Bomb“ - was für eine krasser Über-*Ramones*-Kracher, purer Überschwang in 2 Minuten 14! Und dann noch für den Dancefloor der Soulblues-Schlinger „What Did I Ever Do To You“, ein atemlos fantastisches Album. Hier stimmt's mal wirklich: All killers, no fillers... *Karl Koch*

BLUR

THE BALLAD OF DARREN

PARLOPHONE RECORDS

Es gab Zeiten, da wirkten *Blur* nicht mehr wie der Fokus des kreativen Schaffens von Britpop-Mitgestalter Damon Albarn, sondern eher wie eine in die Ecke gestellte Pflichtveranstaltung, die alle Jubeljahre ein Album abwirft. Aus alter Verbundenheit halt... Zwischen den zahlreichen Nebenprojekten, die wie die überstrapazierten *Gorillaz* irgendwann zu Hauptprojekten werden sollten, schien kein Platz mehr für das „Original“ zu sein. Jetzt aber streifen sie in Urbesetzung durch eine Platte, die von Tagträumen und Alpträumen durchzogen ist. Albarn hat die Welt mit *Blur* immer so beschrieben und besungen, wie er sie sieht. Dazu passt 2023 teils bluesiger, melancholischer und entschleunigter Gitarrenpop, der die Hymnen vorerst beiseite legt. *Blur* reflektieren ihr Alter auf der Platte („I have lost the feeling that I thought I'd never lose“), vergessen aber nie ihr Talent für Melodien, sie kleiden sie nur in ruhigere Töne. Ein beeindruckendes Spätwerk! *Christopher Hunold*

YOUTH LAGOON

HEAVEN IS A JUNKYARD

FAT POSSUM

Zwölf Jahre ist es her, da träumte sich die Indie-Nation auf einer Wolke hinweg, wenn Trevor Powers



TONTRÄGER

Psychrock-Banger, Chillwavepop
& Berliner Großstadtliebe



alias *Youth Lagoon* mit hoher, verletzlicher Stimme hauchdünnen, wunderschönen Chillwave-Pop-songs sang. Das Projekt lebte von seiner Stimme, und nur ein paar Jahre später dann der Schock. Das dritte Album war längst fertig, da verlor Powers seine Stimme aufgrund seiner allergischen Reaktion auf ein Medikament. Ob er je wieder singen könnte, wusste damals niemand. Das neue Album ist also ein kleines Wunder, die federleichte und verträumte Stimmung seiner Songs hat überlebt. Avantgarde-Pop tänzelt stilsicher um Genres wie R'n'B und Gospel und gefällt in den letzten Stunden des Tages am besten. Auf dem bezaubernden „Trapeze Artist“ singt Trevor: „My voice is gone / but used to be so strong“. Willkommen zurück! *Christopher Hunold*

QUEENS OF THE STONE AGE

IN TIMES NEW ROMAN

MATADOR / INDIGO

Och, warum nicht. „Obscenery“ startet dieses Album mit einem böse dreckigen Brutalo-Riff, das als Intro zu einem schönen 70s-Psychrock-Banger dient, in dem sogar Streicher zum Einsatz kommen und die Gitarren sich symphonisch übereinander lagern. Wer also hier vom einfachen, direkten Garagenrock redet, liegt schwer daneben. Die vermeintliche Einfachheit ist hoch artifiziell. Aber sie rockt! Und das ist ja das, worauf *QOTSA*-Fans seit sechs Jahren gewartet haben. 70s-Psychedelic-Gitarren werden mit allerlei Effekten bearbeitet, bis sie nach schmauchender Hanfhöhle klingen. Bei der Single „Emotion Sickness“ gönnst man sich einen hippiesken *Crosby, Stills, Nash & Young*-Chor, „Carnavoyeur“ ist dafür fast schon british sophisticated, da sind Bowie und die *Arctic Monkeys* nicht mehr weit. Man sieht, die Maschine läuft wieder, weniger direkt als früher, dafür mit vielen 70s-Reminiszenzen. *Karl Koch*

DOTA

IN DER FERNSTEN DER FERNEN (MASCHA KALEKO 2)

KLEINGELDPRINZESSIN RECORDS / BROKEN SILENCE

Dota, die eigensinnige Band um Frontfrau Dotsa Kehr, hat es wieder getan – und vertont noch mehr Lyrik von Mascha Kaléko. Das passt zusammen wie „zwei Singulare, die ein Plural sind“, Dotsa Kehr und die knappen, klaren Verse der einzigen Dichterin der Neuen Sachlichkeit in den 1920er und 30er Jahren in Berlin. Oft nüchtern, meist melancholisch, manchmal auch hoffnungsfroh („Sozusagen grundlos vergnügt“) oder herzblutend, dann wieder ironisch, in jedem Fall zeitlos klingen die Texte der Kaléko. Sie taugen auch heute noch als Stimme junger Menschen, die sich in der Metropole durchschlagen.

Geisterstunde

Mini-Festival
mit Sleepover
im Burgpark

LIVE

Tara Nome Doyle
Collignon
il:lo



»Da es überall spukt,
so spukt es jetzt auch
in Hülshoff.« Annette von
Droste-Hülshoff

2.9. ab 18 Uhr
Burg Hülshoff

Mehr Infos



Geisterstunde ist eine Kooperation mit RESET e.V. und Teil des Projekts
Mit den Gespenstern leben (haunting)heritage!, gefördert durch

RESET
mixed arts.

LWL

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



COMMERZBANK
STIFTUNG

Kunststiftung
NRW

NRW LANDESBÜRO
FREIE DARSTELLENDE
KUNSTE

MONSTERLAND. DAS GUTE LEBEN

Geisterstunde ist eine Kooperation mit RESET e.V. und Teil des Projekts
Mit den Gespenstern leben (haunting)heritage!, gefördert durch



Ihre „Großstadtliebe“ (Duett mit Funny van Dennen) etwa hört sich an wie das übliche Zusammenkommen und Auseinandergehen Berliner Paare vor dem Hintergrund des Mietenwahns („Man wohnt möbliert“). Musikalisch geben *Dota* den Texten eine erfrischende Mehrwertigkeit mit, statt einfach nur Untermalung zu sein. Zwischen Jazz, Folk, Indietronics und Pop lavierend, erinnern *Dota* zuweilen gar an *Element of Crime*. Sehr passend das alles „In dieser Zeit“ (Duett mit Dirk von Lotzow), und überhaupt: „Wir haben keine andere Zeit als diese.“

Roland Tauber

SWANS THE BEGGAR

YOUNG GOD RECORDS

Es ist mal wieder soweit: Fans auf aller Welt reichen gerade eifrig Urklaub ein, schließlich steht ein neues

Swans-Album an. Dafür muss man sich halt jede Menge Zeit nehmen, ein entspannter Halbstundentest war schließlich erneut nicht zu erwarten. Die experimentelle Noise-, Industrial- und Postrock-Band macht auch auf „The Beggar“, ihrer mittlerweile 16. Platte, keine Gefangen und verteilt einen Haufen lärmende Ideen auf elf Songs, die in mehr als zwei Stunden mit Vehemenz betonen, dass sie es dem Hörer nicht einfach machen wollen. Aber geübte *Swans*-Ohren schaffen das schon! Die Gruppe um Noise-Ikone Michael Gira webt um kolossale Klänge fast hymnisch-himmlisches. Nach Hoffnung klingt das aber nur bedingt: Die gewaltigen Sounds, wie auf Album-Closer „The Memorious“, drängen uns eher in den Abgrund. Da ist hoffentlich noch viel Platz für die nächsten *Swans*-Alben. Christopher Hunold

BLACK MILK EVERYBODY GOOD?

MASS APPEAL

Der Rapper aus Detroit hat auf seinen bisherigen sieben Alben alle Spielarten des Hip Hop und deren Einflüsse durchprobiert. Jetzt infiziert er Rap mit jeder Menge Soul und Funk und hat sich dafür Genregrößen wie Rafael Sadiq oder Karriem Riggins ins Haus geholt. Unterfüttert von entspannten Bassläufen, leuchtendem Synthesi-



zer-Funk und sanften Drum-Beats, ordnet er alles immer wieder neu auf originelle Art und Weise an, um nicht das Gefühl aufkommen zu lassen, eine Band stünde mit ihm auf der Bühne. Selbst auf den klassisch wirkenden Tracks fordert Black Milk sich an jeder Ecke mit einem kleinen musikalischen Hakenschlag selbst heraus. Ein feines Album für den Spätsommer!

Christopher Hunold

LUKAS NELSON & PROMISE OF THE REAL STICKS AND STONES

BACE RECORDS / MEMBRAN

In den letzten Jahren hat Lukas Nelson, Sohn des Country-Granden Willie Nelson, mit seiner Band *Promise Of The Real* vor allem Neil Young begleitet. Dessen rockige Seite schlägt sich auch hier nieder, ansonsten springt einen die Mischung aus Country, Soul und Funk förmlich an vor Temperament und Freude. Da galoppieren die Gitarren, schluchzen Slide und Bottle-



neck, pumpt der Bass, spielt das Piano herrlichen Honky-Tonk, während der Grammy-Preisträger das Ganze mit bestem Nelson-Timbre krönt. Über zwölf kraftvolle Songs entpuppt er sich als origineller Storyteller, der auch über sich selbst lachen kann. „Sticks And Stones“ ist abwechslungsreich und hält Songs zum Tanzen bereit, ebenso wie ruhige Lieder: Country-Music mit modernem Anstrich!

Andreas Dewald

BARBIE - THE ALBUM OST

ATLANTIC / WARNER

Wer mit nur einem Album wissen will, was im aktuellen Pop so los ist, der muss einfach nur zum OST des „Barbie“-Films greifen. Retro-Di-

MEINE AUSWAHL

andrä
MUSIK FILME GAMES

MÜNSTER
Verspoel 21/
Ludgeristraße

www.cd-andra.de

co von Dua Lipa, Mid-80s-Soul von Lizzo, überschwänglicher 90s-House von Sam Smith, alles dabei. Und natürlich gibt's ein Update von Aquas „Barbie Girl“ mit der gerade gut durchstartenden Rapperin Ice Spice, Nicki Minaj und Aqua selbst. Da wird aus dem 90s-Trashhit ein schön zerklüfteter Hip Hop-Track. Charlie XCX probiert sich an überdrehtem Hyper-Pop und Dominic Fike schrabbelt sich durch Gen-Z-Befindlichkeiten. Persönliche Highlights: *Tame Impala*, die ihren Stil gar nicht groß ändern müssen und herrlich blubbernde Giorgio Moroder-Italo-Disco abliefern. Und dann natürlich Ryan Gosling selbst, der eine selbstironische Power-Ballade schmettert, irgendwo zwischen Elton John, *Journey* und Pia Zadora. Weiter an Bord: The Kid Laroi, Billie Eilish, Khalid, Ava Max und die koreanischen *Fifty Fifty*, alle nicht gerade mit ihren schlechtesten Nummern. Also, mehr Pop geht nicht diesen Sommer!

Karl Koch

HAK BAKER WORLD'S END FM

HAK ATTACK RECORDS / MEMBRAN

Das also passiert, wenn ein unglaublich talentierter Storyteller die komplette britische Popreggae-folkpostpunk-Geschichte aufsaugt, durch den Fleischwolf dreht und wieder in Form eines endlosen Station-Hoppings ausspuckt. Was für eine Wucht! „G-Folk“ nennen Hak und seine Fans diesen Stil. Und trotz enormer stilistischer Bandbreite ist dies einfach nur ein ganz konzentriertes Pop-Album, mit weit ausschwingenden Verbindungen Richtung Reggae, Richtung *Sleaford Mods*, Richtung Post-Punk, Richtung *The Specials*, ach, keine Chance dieses aus dem kleinen Finger geschnippte enzyklopädische Pop-Wissen einzufangen. Und zwischendurch gibt's auch mal todtraurige Lowfi-Popsongs wie „I Don't Know“ oder „Dying To Live“. Um schließlich ins absurd optimistisch klingende „The End Of The World“ zu münden, puh...

Karl Koch

DISSEN SKURRIL
8.-10.9.2023

SIENA ROOT (SWE)
ROOT-ROCK-EXPERIENCE

TOTAL HIP REPLACEMENT (DK/GHANA)
REGGAE/ SOUL/ AFRO-BEATS

VON WEIDEN (D)
INDIE-FOLK

THE ÖZDEMIRS (D)
BLUES/ SOUL

NAFT (BEL)
BRASS/ TECHNO/ HOUSE

UND VIELE WEITERE LIVE-ACTS

VIVA CON AGUA | dissenskurril.de
Eintritt frei



Schräge Fußball-Hymnen und optimistische Mutmacher-Songs: Sportfreunde Stiller

MACH'S WIE ZLATAN!

HEADLINER AUF DER DOMPLATZBÜHNE: SPORTFREUNDE STILLER

Sportfreunde – das klingt nach Jubel, Trubel, Heiterkeit. Selbstredend, dass man sich bei einer Show der Gruppe wie in einer Fußballarena fühlt. Das Münchner Trio hat sich sogar nach einem Trainer benannt. Peter Brugger, Rüdiger „Rüde“ Linhof und Florian „Flo“ Weber sind jedoch mehr als eine reine Spaßcombo – auf ihrem aktuellen Album „Jeder nur ein X“ schlagen sie auch ernste Töne an. *Ultimo* traf Sportfreund Peter Brugger vor ihrem Gig bei *Münster Mittendrin*.

Ultimo: „Ich scheiss' auf schlechte Zeiten“ heißt eure neue Hymne...

Peter: Tagein, tagaus werden wir mit Nachrichten über Krisen zugeballert. Die Ohnmacht ist groß. Da brauche ich auch mal Zeiten, in denen ich Energie tanke und meinen

Kopf frei kriege, um gut durch diese harten Zeiten zu kommen. Lieder können einen sehr gut begleiten und tragen in schwierigen Gefühlszuständen. So manches Musikstück hat mir schon über eine düstere Phase hinweggeholfen!

„Du bist eine Bank“ handelt von Botschaften, die in eine Parkbank geritzt wurden.

Flo kam mit dieser genialen Idee ums Eck. Wenn solche Sätze auf einer Bank stehen, dann lassen sie sich viel einfacher singen. Etwa „Nazis fuck off!“ oder „Bomben und Kriege sind krank!“. Das ist ein super Clou.

Wie erhaltet ihr euch euren Optimismus?

Wir haben während der Pandemie als Band endlich wieder zueinander gefunden. Es war wie ein

Neustart für uns!

Ein witziges Lied auf eurem letzten Album ist dem schwedischen Fußballstar Zlatan Ibrahimovic von der AC Mailand gewidmet. Was verbindet euch?

Er ist so ein krasser Typ, der es schafft, immer wieder zu überraschen. Wie Ibrahimovic nach der gewonnenen italienischen Meisterschaft zur Mannschaft gesprochen hat, war schon beeindruckend. Er ist ein leidenschaftlicher, miteinander liebender Typ und gleichzeitig ein krasser Freak, der sich sehr bewusst völlig überhöht. Wir freuen uns, weil es uns gelungen ist, das derzeit wichtigste Thema „Angst“ in ein Lied zu packen, das groovt und dazu auch lustig ist! Ibrahimovic steht in dem Lied für den Wunsch, jemanden zu haben, der einen in

den Arm nimmt, wenn die Angst anrollt.

Peter, du bist jetzt 50. Auf dem Album singst du über „kleine Pimmel“ und „keine Eier“ („I'm Alright“). Kannst du dir das Pubertäre immer noch nicht ganz verkneifen?

Ach was, das ist etwas, das immer wieder in den Bandkosmos Einzug hält, hehe! Wenn wir zusammen sind, wird es gerne auch mal albern. Das Niveau sinkt teilweise ins Unterirdische und gleichzeitig steigen der Spaß und das befreite Lachen. Das ist etwas sehr Bandeigenes und mit nichts vergleichbar. So macht es tatsächlich Spaß, in die niederen Gefilde hinabzusteigen. Nicht immer, aber immer wieder mal als Ausgleich...

Interview: Olaf Neumann

FETTES PROGRAMM:

DREI TAGE

»MÜNSTER MITTENDRIN«

Reif für die Insel? Dann schafft die Neuauflage des beliebten Münsteraner Stadtfestes Abhilfe! Hier gibt es nämlich gleich zwölf *Erlebnis-Inseln*, die man bequem, ohne ins Flugzeug steigen zu müssen, an drei Tagen ansteuern kann. Und statt eines öden Animatorprogrammes bekommt man beim *Münster Mittendrin*-Insel-Hopping ein facettenreiches musikalisches Programm geboten, von der Newcomerband über Local Heroes bis zu den handverlesenen Headlinern. Die Top-Acts, darunter die *Sportfreunde Stiller*, mit denen wir vorab sprechen durften, der smooth Crooner Adel Tawil, der britische Singer-Songwriter Tom Gregory, Zoe Wees, JC Zeller, Topic, David Puentez sowie die Münsteraner Indiehoffnung *Die Lieferanten* sind wie gewohnt auf der Hauptbühne am Domplatz zu sehen und zu hören.

Absolut empfehlenswert sind natürlich auch auch die übrigen *Erlebnis-Inseln* und über die Innenstadt verstreuten kleineren Live-Events, wie zum Beispiel eine vom *Hot Jazz Club* organisierte Bühne. Für musikalischen Hochgenuss sorgen Gregor Hildens Organ Trio, *The Bluesanova*, Tico Doray, die Partymatadore *The Soulfamily*, Metalbretter liefern *Nutelllica*, *Undercover*, Münsters 80er-Rocklegende *Der Stier* und dundund. Die bis jetzt bekannten Line-Ups und Events findet ihr im *Ultimo*-Programmkalender oder ganz tagesaktuell mit der *Münster Mittendrin*-App!

Münster Mittendrin Stadtfest, Innenstadt vom 18. bis 20. August

Von der Straßenmusikerkombo zum Hallenact: *Bukahara*

OHNE GRENZEN

**ARABICBALKANGYPSYSWINGFOLKPOP:
»BUKAHARA« IST DEUTSCHLANDS GRÖSSTE UNBEKANNTEN BAND**

Wer wissen möchte, was der Name *Bukahara* bedeutet, wird über die Erklärung der Band wohlmöglich ein wenig enttäuscht sein. Laut Daniel Avi Schneider, dem Violinisten, sei es einfach „ein lautmalisches Wort, das ein bisschen exotisch klingt, man aber nicht wisse, woher es kommt.“ Hm. Ob es ein Zufall ist, dass der Name *Bukahara* stark an das Hindi-Wort *Bukhara* erinnert, das man mit „Fieber“ übersetzt? Wer weiß...

Zufälle spielten bei *Bukahara* von Anfang an eine besondere Rolle. Ein Zufall war es schon, dass die vier Musiker nicht nur zur gleichen Zeit an der Musikhochschule in Köln studierten, sondern auch noch zeitgleich entdeckten, dass die akademisch geprägte Welt des Jazz-

Studiengangs nicht ihrem freiheitlichen Selbstverständnis von Musik entsprach. Und so gründeten Max von Einem (Posaune), Ahmed Eid (Bass, Percussion), Daniel Avi Schneider (Geige, Mandoline) und Soufin Zoughlami (Gesang, Gitarre, Schlagzeug) 2009 die Band *Bukahara* und machten kurzerhand die Straße zu ihrer Bühne. „Das war unsere wichtigste Schule – die Straße ist bis heute die Basis für alles, was wir tun“, so Zoghla. „Du stellst dich irgendwohin und spielst. Niemand kommt wegen dir, die Leute haben ganz andere Sorgen und Pläne. Auf der Straße muss die Interaktion zwischen den Musikern genau funktionieren, es gibt keinen Raum für Eitelkeiten.“

Genau dieses Verständnis macht das Besondere von *Bukahara* bis

heute aus. Die Band hat sich mit 60 bis 100 Konzerten im Jahr und vier Studioalben mittlerweile eine stetig wachsende Fangemeinde erspielt. Umso absurder, dass *Bukahara*, die mittlerweile in den großen Hallen spielen, trotz der immens großen Zahl ihrer Fans in der medialen Wahrnehmung noch längst nicht die Rolle spielen, die sie verdientmaßen spielen müssten. Woran das liegt? Vielleicht weil sie sich eben nicht so leicht in eine der beliebten Genre-Schubladen stecken lassen, weil sie keinem Trend folgen, sondern Musik als grenzenlosen Abenteuerspielplatz verstehen...

Ein Beispiel dafür ist auch das aktuelle Album „*Tales Of The Tides*“. Der besondere Sound ergibt sich hier natürlich auch aus dem Zusammenspiel von vier Musikern

unterschiedlicher kultureller und musikalischer Prägung. Als Kind eines tunesischen Vaters in Deutschland mit Diskriminierungserfahrungen aufgewachsen, ist Soufin Zoughlami nicht nur studierter Schlagzeuger, sondern wechselt bei Konzerten zu Gitarre und Gesang. Ahmed Eid indes wurde in Syrien geboren, wuchs in Palästina auf und ist in arabischer Percussion genauso firm wie auf dem Kontrabass. „Das Besondere an der Band war für mich von Anfang an, dass Ahmed und ich zu zweit angefangen haben und ich bewusst ziemlich perkussiv auf der Gitarre gespielt habe, weil wir eben kein Schlagzeug hatten. Dabei ist es im Wesentlichen immer geblieben, woraus sich ein besonderer Sound ergibt“, so Zoghla. Perfekt ergänzt wird dieser Sound durch Daniel Avi, einen Geiger mit jüdisch-schweizerischen Hintergrund und den Münsteraner Jazz-Posaunisten Max von Einem.

Die Frage, wo bei *Bukahara* die stilistischen Grenzen liegen, ist somit geklärt. Es gibt sie nicht! Was seit 2009 als „Arabic Balkan Sound“ bezeichnet wird, klingt auf „*Tales Of The Tides*“ mehr denn je wie eine musikalische Weltreise. Locker-leicht werden hier Gefilde wie Folk, Gypsy, Pop, Blues und Swing gestreift und mit nordafrikanischen Einflüssen in Szene gesetzt. Und auch textlich macht das multikulturell besetzte Quartett das Fenster weit auf.

Die Botschaft auf „*Tales Of The Tides*“ heißt Hoffnung. Aber eben nicht bedingungslos. „Angst ist das zentrale Gefühl unserer Zeit“, so Soufian Zoghla. „Bei mir ist zum Beispiel die Angst vor einer Rückkehr des Faschismus ziemlich ausgeprägt, Angst ist aber kein guter Ratgeber, wir sind diesen Entwicklungen nicht ausgeliefert. Pandemie, Finanzcrash, Klimakatastrophe oder das Wiedererstarken des Autoritarismus sind nicht schicksalsgegeben, nicht von Gott oder höheren Mächten instruiert, sondern das sind wir selbst. Wir sind für diese Entwicklungen verantwortlich, also können wir auch etwas dagegen tun. Insofern ist „*Tales Of The Tides*“ eine fiktive Erinnerung von jemandem, der die Sintflut überlebt hat und jetzt sagt: Wir können uns wehren und aktiv gestalten.“ Es lohnt sich, dieser Band genau zuzuhören und es lohnt sich, diese Band, deren Emotionalität und Ekstase so ansteckend wie ein Fieber ist, live zu erleben.

Alexandra Mai

■ 25.11. MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND

COMICS

Die Serie **Blacksad** gehört zweifellos zu den modernen Klassikern der Comic-Kunst. Die Spanier Juan Díaz Canales (Text) und Juanjo Guarnido (Zeichnungen) entwickelten den Detektiv in Katzengestalt für den französischen Verlag *Dargaud*, weshalb die Bände immer zunächst in Frankreich und dann erst in Spanien erschienen. Der Clou von **Blacksad** ist, dass er sich erzählerisch auf Chandler-Niveau begibt, zeichnerisch aber einen einmaligen Stil zwischen Realismus und Funnys findet: Alle Personen sind



Tiere, von Nashorn über Ziegen und Nilpferde, und Guarnido gelingt es, das alles nicht eine einzige Sekunde lächerlich wirken zu lassen. Man erkennt sofort die Typisierung der Klischees (Bodyguards sind Nashörner, alte Lebemänner sind Löwen), und dann machen Canales und Guarnido etwas mit diesen Figuren, sie bewegen sie, sie geben ihnen Gesten, Blicke, Momente – **Blacksad** ist vor allem in den ersten Storys überaus herzzerrend. Das liegt auch an den Themen: Verflossene Liebe, KuKluxKlan, raffgierige Musikproduzenten in New Orleans – John Blacksad durchschreitet den Sumpf der Verderbtheit, und weil das alles in einer Optik spielt, die den USA der 50er entspricht, sieht das immer sehr stilvoll aus. Carlsen hat die ersten fünf Geschichten jetzt in einem Sammelband zusammengefasst (die zwei Nachfolgebände von 2021 sind nicht enthalten),

der leider keine Infos zum Comic enthält, und die schönen Titelseiten sind auch nicht dabei, dafür seitenweise am Ende ein paar Entwürfe und Skizzen. Schade, für 50,- hätte man da ein bisschen mehr erwartet. (*Blacksad: Gesammelte Fälle. Aus dem Französischen von Harald Sachse. Carlsen, Hamburg 2023, 308 S., HC, 50,-*)



Afghanistan im Spätsommer 2014: Der 12-jährige Adil und sein zwei Jahre älterer Cousin Shafi leben in der Provinz Khost im Süden des Landes. Trotz der Anschläge, die das Leben der Menschen erschüttern, verbringen die Jungs eine relativ glückliche Kindheit, etwa wenn sie Cricket spielen und berühmte afghanische Cricket-Spieler nachahmen. Dann stirbt Adils Vater an Herzversagen. Das Leben des Jungen ändert sich dramatisch. Sein tyrannischer Stiefvater schickt Adil auf eine Madrasa. Dort wollen Fundamentalisten den Jungen zum Selbstmordattentäter machen, zum „Märtyrer“. Da ihn in seiner Heimat nur der Tod erwartet, verlässt Adil mit seinem Cousin Afghanistan in Richtung England, wo Shafis Bruder in London lebt. Wo England liegt und wie lange man bis dahin braucht wissen die Jungs nicht. 2017 produzierte Regisseur Stéphan Marchetti einen Dokumentarfilm über Flüchtlings-Kinder im Dschungel von Calais, jener provisorischen Zeltstadt, die während der sogenannten Flüchtlingskrise 2015/16 entstand. Tausende Migranten kampierten dort während sie auf eine Möglichkeit zur Weiterreise nach Großbritannien warteten. **9.603 Kilometer – Zwei Kinder auf der Flucht** basiert auf Marchettis Recherchen und Interviews, die er mit Kindern geführt hat. Adils Weg wird in Stationen und bestimmten Ereignissen erzählt. Das ist etwas sprunghaft aber eindringlich, weil hier die Perspektive eines Kindes eingenommen wird. Angst, Hunger und Verzweiflung sind ständige Begleiter auf dem Weg, aber auch Freundschaft, Zusammenhalt und Zuversicht. Cyrille Pomes hat Adils Geschichte in ausdrucksstarken Bildern in Szene gesetzt. Die Farbgebung ist ziemlich reduziert. Sepia-Farben bringen die flirrende Hitze Afghanistans und Südeuropas zum Ausdruck, Blau- und Grautöne das triste Ausharren im Dschungel von Calais. (*Aus dem Französischen Swantje Baumgart, Cross Cult, Ludwigsburg 2023, S. 130, HC, 30,-* ///-ok-



Lemmy Kilminster (1945 – 2015) ist eine Rocklegende. Er wuchs in einem englischen Kaff auf. Lemmy liebte Rock'n'Roll, nicht zuletzt, weil Jungs mit Gitarre gute Chancen bei den Mädels hatten. Er verließ sein Heimatörtchen als Roadie für Jimi Hendrix. Eher etwas zufällig wurde er singender Bassist bei der Band *Hawkwind*. Nach einer Weile kam es wegen Egogeschichten zum Zerwürfnis und Lemmy flog aus der Band. Auch um es seinen ehemaligen Kollegen zu zeigen, beschloss Lemmy, seine eigene Band zu gründen. In *Philthy Animal Taylor* und „Fast“ Eddie Clarke fand er die Stammbesetzung für **Motörhead**. Die Musik der Band verband Punk mit Rock und war vor allem laut. **Motörhead – Der Aufstieg der lautesten Band der Welt** ist eine comic-gewordene Legendenverehrung. Der Band erzählt von den harten und turbulenten ersten Jahren der Band. Der eigenwillige, harte Rock fiel bei den Kritikern zunächst durch. Die Alben „Overkill“ und „Ace of Spades“ sind heute Klassiker des Rock. *Motörheads* Einfluss auf andere Musiker und Bands überwog den kommerziellen Erfolg. Die Autoren **Mark Irwin** und **David Calcano** erzählen das anekdotenhaft aus der Sicht vom Lemmy. Mit Fußnoten werden ein paar Infos nachgereicht. Für die deutsche Ausgabe hat **Doro Pesch** ein Vorwort verfasst, in dem sie von ihrer ersten Begegnung mit Lemmy Kilminster berichtet. Der Band richtet sich vor allem an Fans. Das wilde Rock'n'Roller-Leben mit Alkohol, Drogenkonsum und Groupie-Flachlegen wird abgefeiert. Einen schalen Beigeschmack bekommt die insgesamt gute gemachte Biographie durch die Enthüllungen um Till Lindemann und *Rammstein*. Nicht etwa, weil es ähnliche Vorwürfe gegen *Motörhead* gab. Es liegt eher daran, dass der dargestellte Lebensstil aus der Zeit gefallen wirkt. Die Zeichnungen von **Juan Riera**, **Alberto Belandria** und **Jorge Mansilla** sind rau und kratzig und passen zusammen mit ihrer sparsamen Farbgebung ziemlich gut zu dem wilden Treiben. (*Übersetzung aus dem Englischen von Torsten Bewernitz, Cross Cult, Ludwigsburg 2023, S. 144, HC, 30,-* ///-ok-



BÜCHER

Brandon Q. Morris: Tachyon. Die Waffe – Der Mann heißt eigentlich Matthias Matting, geboren in Luckenwalde, und schreibt dicke SF-Romane so wie andere sich ein Butterbrot schmieren. Laut seiner Wikipedia-Seite sind das 48 Titel seit 2017 – diesen hier nicht mitgerechnet. Als König der Selbstverleger (er war mal Vorsitzender des selbstgegründeten Verbandes deutscher Selbstverleger) ist es ihm gelungen, sein Zeug in Fischers renommierter SF-Reihe „Tor“ unterzubringen, wo ja sonst meist recht interessante Titel erscheinen. Matting ist ein Autor, der einen Raumstationskommandanten in Krisenzeiten fluchen lässt „Mist! Mist! Mist!“ und der auch sonst so schreibt, als wären die 60er Jahre nie vorbeigegangen. Ganz stolz ist er auf sein Physikstudium (obwohl er nie als Physiker gearbeitet hat und lieber für *BILD*, *Focus* oder die *Wirtschaftswoche* arbeitet), weshalb diesem müdem, bei Liu Cixin abgeguckten Mehrteiler gleich ein ausführliches Nachwort über Tachyonen beigefügt ist, das eine Menge Spekulation und ein bisschen Fakten enthält. Das alles wäre zu ertragen, wenn der Schreibstil nicht so ermüdend fantasielos wäre, wenn die Dialoge aus mehr als abgehörten Klischees bestünden, die bestenfalls in einen Perry Rhodan-Roman gehören. (*Fischer, Frankfurt 2023, 496 S., 18,-*)



Celeste Ng: Unsere verschwundenen Herzen – Die Autorin von „Kleine Feuer überall“ setzt ihre kritische Betrachtung der USA fort. In diesem Science Fiction-Setting sehen die ganzen USA aus wie Florida. Heißt: Die Bibliotheken sind von kritischen oder auch nur abweichenden Büchern gesäubert, Denunziation ist allgegenwärtig, der Kulturmampf richtet sich gegen alles, was nicht weiß ist. Und dass Asiaten auf offener Straße zusammenge-schlagen werden, ist seit Trumps Ausfällen gegen das „China Virus“ auch nicht neu. In dieser Umgebung entwickelt sich die herzzerreißende Geschichte einer Lyrikerin im Widerstand, die um ihr Kind kämpft. Denn zu den Methoden der neuen Herrschaft gehört auch, unbequeme Eltern einfach als unfähig zu erklären und ihnen die Kinder wegzunehmen; auch dies ist in den USA und Kanada eine Jahrhunderte alte Praxis. Als Thriller liest sich das gruselig und spannend, in einem Nachwort erklärt die Autorin, wie sehr sie zu all dem von der Wirklichkeit inspiriert wurde. (*Aus dem amerikanischen Englisch von Brigitte Jakobeit, dtv, München 2022, 400 S., 25,-*)



GESCHICHTE Das Problem-Jahr

Der Springer-Autor Ralf Georg Reuth schreibt über das Jahr 1923

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges kam das besiegte Deutschland nicht zur Ruhe. Bei den Friedensverhandlungen von Versailles hatte das Deutsche Reich beträchtliche Gebiete abtreten müssen. Dazu kamen gewaltige Reparationsleistungen und die Kriegsschuldzuweisung. Viele Deutsche begrüßten optimistisch die erste Demokratie in ihrem Land, zugleich war die junge Weimarer Republik aber auch heftigen Angriffen von der extremen Rechten und Linken ausgesetzt.

An den Rand des Zusammenbruchs geriet Deutschland, als Franzosen und Belgier am 11. Januar 1923 das Ruhrgebiet militärisch besetzten. In seinem Buch *1923 – Kampf um die Republik* beschreibt der Historiker Ralf Georg Reuth detailliert die Ereignisse dieses Jahres, einem der chaotischsten und dramatischsten in der Geschichte Deutschlands. Ausführlich betrachtet

Reuth dabei auch die Politik der Friedensmächte von Versailles, insbesondere Frankreich und England.

Der französische Ministerpräsident Raymond Poincaré nahm die Nichterfüllung der deutschen Reparationslieferungen zum willkommenen Anlass, um die im Versailler Vertrag verweigerte Abtrennung des wirtschaftlich bedeutenden Ruhrgebietes vom Deutschen Reich doch noch zu erreichen. Die Reichsregierung unter Kanzler Wilhelm Cuno organisierte daraufhin einen passiven Widerstand, bei dem das Reich die Ausfallkosten für Unternehmen und Arbeiter in den besetzten Gebieten übernahm. Die Finanzierung des sogenannten Ruhrkampfes und die Steuereinnahmenverluste führten zur Hyperinflation, die zur Verarmung weiter Teile der deutschen Bevölkerung führte, darunter auch die eigentlich staatstragenden Mittelschichten. Die Verarmung hatte eine weitere Radikalisierung der Gesellschaft zur Folge. Nationalisten und Völkische riefen immer lauter nach der Diktatur, der damalige recht unbedeutende Lokalpolitiker Adolf Hitler wollte in München die erste Etappe seines „Weltenkampfes“ in Angriff nehmen. Die Kommunisten sahen das taumelnde Deutschland als revolutionsreif.

Dass die von allen Seiten bedrängte Republik standhielt und die Angriffe abwehrte, liegt für Reuth an einer Handvoll entschlossener demokratischer Politiker, allen voran dem Reichskanzler und Außenminister Gustav Stresemann. Reuths Darstellung ist derart voll mit Details, dass kaum Platz für Analysen von Seiten des Autors bleibt. Einige Aufmerksamkeit widmet Reuth Moskau und den Umsturzversuchen der Kommunisten in

Deutschland. Sie sind für Reuth ähnlich gefährlich wie die rechten Umstürzler. Reuth ist Chefkorrespondent der „Welt am Sonntag“...

Olaf Kieser

Ralf Georg Reuth: *1923 – Kampf um die Republik*, Pi-per, München 2023, 370 S., 28,-

BIOGRAPHIE

Die Kindheit des Konsuls

Amélie Nothomb beschreibt ihren Vater

Erst am Ende enthüllt das Buch ausdrücklich, was die ganze Zeit über offensichtlich war: Die Erinnerungen des Erzählers Patrick Nothomb sind die von Amélie Nothombs Vater. Weshalb es natürlich nicht seine Erinnerungen sind sondern die imaginierten Gedanken seiner Tochter, der belgischen Schriftstellerin mit einem Hang zum Absurden und Bösen.

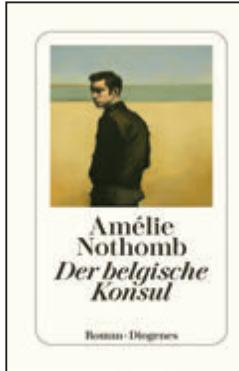
Ihr Vater kommt bereits in anderen ihrer Werke vor (in Nothombs japanischen Erinnerungen etwa), hier beginnt die Geschichte mit einem Ich-Erzähler, der vor einem Erschießungskommando steht und weiß, dass er in wenigen Minuten sterben wird. Also erinnert er sich ausgiebig an seine Kindheit in diversen Zweigen der Nothomb-Sippe, wo man kräftig miteinander verfeindet ist und wo einerseits der Ex-Militär für den verarmten adeligen Poeten der anderen Seite der Sippe nichts als Verachtung übrig hat. Trotzdem wird Patrick „zur Abhärtung“ in den Sommerferien zur Verwandtschaft geschickt, wo man zwar üppig wohnt, aber kein Geld hat. Das spärliche Essen wird am Tisch hierarchisch verteilt: Erst der Vater, dann die älteren Söhne, dann die Gattin ... bis die Terrinen am Kindertisch angekommen sind, ist meist nichts mehr da. Die Kinder sind daher ständig hungrig und werden von Patrick als wilde Horde erlebt, wo jeder für sich ums Überleben kämpft. Die offensichtlich absurde und übertriebene Beschreibung dieser Kindheit wird dabei todernst erzählt, sowie Nothomb jeder absurd Situation die nötige Glaubwürdigkeit verschafft, indem sie sie einfach vollkommen ernst erzählt.

Das kleine Buch macht plötzlich einen gewaltigen Sprung ins junge Erwachsenenleben Patricks, und ganz am Ende wird der historische Bezug hergestellt zwischen dem Erschießungskommando und dem belgischen Diplomaten, der Nothombs Vater war.

Wie beinahe jedes Nothomb-Werk ist *Der belgische Diplomat* von beeindruckender Kürze und ziemlich genial konstruiert und ein wundervolles Buch.

Thomas Friedrich

Amélie Nothomb: *Der belgische Diplomat*. Aus dem Französischen von Brigitte Große. Diogenes, Zürich 2023, 143 S., 23,00



sechs wochen

programm vom 4. august bis 14. september

konzerte | lesungen | filme | komik | theater | kunst



LIVE-HIGHLIGHT

GREGORY PORTER

6.12.2023 - MÜNSTER
MCC HALLE MÜNSTERLAND

www.freubad.de (Hallenfrei-bad)

■ MELLE:

15.00 **RINK Festival** mit Brockhoff, Night Orchestra, Das Ding ausm Sumpf, Pompidou Nobody und the Moral Panic, Six Nation, Kinderprogramm und Aftershowparty – Eintritt frei (Festivalgelände Am Maschkamp, Dierlingdorf-Melle)

■ OBERHAUSEN:

11.00 **Olgas Rock** siehe 11.8. Eintritt frei (Olga-Park)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **F(V)olk im Viertel** Altstadtfest mit Sleepwalker's Station, Miriam Braun, The Hoodie Crows, Ryan Tennis, Zentral Orchester finnischer Fischmärkte und Plums'n'Dogs, anschl. Party in der Lagerhalle – Eintritt frei (Heger-Tor-Viertel)

■ RHEINE:

19.00 **The Richtones** Eintritt frei (Sommer an der Ems-Bühne, Außengelände der Stadthalle)

■ TELgte:

20.00 **Dimi on the Rocks** Rock'n'Roll (Die Box, Orkotten 52)

Parties

■ MÜNSTER:

15.00 **Kanello Galore Day & Night** mit Cinthie, Gerd Janssen, Mano le Tough, Shubar-star, ALYF u.a. (Coconut Beach, Fusion Club & Conny Kramer)

22.00 **Don't Stop Me Now – 70s & early 80s music** Rock,

Disco, Funk, New Wave mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

16.00-24.00 **Filmhaus-Sommerfest** siehe auch unter Konzerte (Filmhaus-Innenhof)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Webereiparty – Ü30** (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit La Signora: „Meine besten Knaller“ (Spiegelzelt)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Schilfgeflüster**

Ein Spaziertheater in den Rieselfeldern mit dem Künstler-Ensemble „Plateau im Schilf“ – Der Eintritt ist frei, um einen wertschätzenden Beitrag wird gebeten. Anmeldung erforderlich unter plateau-im-schilf@web.de (Rieselfeldhof, Coermühle 100)

17.00+20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

18.00+21.00 **Sentimientos**

Varieté-Show (GOP)

19.30 **Nacht auf der Bounty**

Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Seebühne auf dem Aasee, Start am Tretbootverleih)

■ BIELEFELD:

20.30 **Baina(na)** Open Air-Theater mit der Kompanie Le G.Bistaki – Eintritt frei (Klostergarten)

21.00 **Spectaculum de defectum** Straßentheaterproduktion

tion des Theaterlabors (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Das Leben ist ein Fest** Komödie (Freilichtbühne)

■ HAVIXBECK:

18.00 **Pithecoussai** Tanzperformance mit Alice Cerrato & Antonio Rusciano (Garten des café arte im Sandsteinmuseum)

■ LÜBBECKE:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ MELLE:

20.00 **Currywurst mit Pommes** Komödie von Frank Pinckus und Nick Walsh (Waldbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Bücherkiez** Lesen an der Dalke (Die Weberei)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Mission: Impossible. Dead Reckoning Teil Eins** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Einfach mal was schönes** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin ist futsch** Ein Kasperpiel (Charivari Puppettheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Kreuzviertelfest** mit Achtung Baby, Die 3 Nikoläuse, Jean Claude Séferian, Krisp'n'Funk, Mama for President, Queen May Rock, Tanzshows, Kindertheater u.a. – www.x4tel.de (An der Kreuzkirche)

■ LÜBBECKE:

20.30 Dracula – Das Grusical

(Freilichtbühne Nettelstedt)

■ MELLE:

20.00 Currywurst mit Pommes

Komödie von Frank Pinckus und Nick Walsh (Waldbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 Mozart!

Musical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Bücherkiez** Lesen an

der Dalke (Die Weberei)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Mission: Impossible. Dead Reckoning Teil Eins** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 Einfach mal was schönes

Luna Open Air Kino, Film-

beginn bei ausreichender Dun-

kelheit (Ravensberger Park)

So., 13.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club Blues & Soul** mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

6.00 **Fortuna Ehrenfeld feat. Nyle** Eintritt frei – Tickets:

Bunker Ulmenwall e.V. und Kulturkombinat e.V. präsentieren

BUNKER UNTER ULMEN

Henge Support: mogel

fr 25.8.23 20:00
Einlass ab 19:00

sa 26.8.23 20:00
Einlass ab 19:00

Sonic Interventions

Support: Die verbotene Abteilung

Open Air

Tageskarte: VVK: 10,-€ (zzgl. Geb.) / AK: 15,-€
Kombikarte für beide Tage im VVK: 18,-€
Nähre Infos: www.bunker-ulmenwall.org

kreuzstr.0 / Bielefeld

SOMMERFEST

IM FILMHAUS BIELEFELD

BANDS:
KARLINA
KONDIVA
DÜNAMIT
BLOCCO

+BAR
+FOODTRUCK

SAMSTAG 12. AUGUST 2023
16.00 - 00.00
FILMHAUS INNENHOF
ZUGANG: AUGUST-SCHRÖDER-STR. 1
www.filmhaus-bielefeld.de

Eintritt 10€
ermäßigt 8€

Filmhaus
Bielefeld

(GB 2022, OmU) von Georgia Oakley, vor dem Film legen First Aid Kip auf – Filmbeginn ca. 21.00 h (Am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.45 **Die fabelhafte Welt der Amélie** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.30 **Quiz Quiz Bang Bang** Film- & Serienquiz (Pension Schmidt)

■ HORN-BAD MEINBERG:

6.00 **Xperience Festival** Meditation, Tanz, Yoga & mehr – www.xperience-festival.de (Yoga Vidya, Yoganag 7)

Fr., 18.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Münster Mitten-drin** Stadtfest mit Live-Musik. Abendkonzerte auf dem Domplatz: Zoe Wees, David Puentez, Topic und JC Zeller. Außerdem Gregor Hilden Organ Trio, The Soulfamily, Nutellica, The Bluesanovas, Barrikaden u.v.a. (Innenstadt)

20.00 **Mohammad Reza Mortazavi** Open Air-Konzert (Gärten des Kulturquartiers Münster, Rudolf-Diesel-Str. 41)

■ BIELEFELD:

19.30 **Bielefelder Philharmoniker feat. Web Web x Max Herre** (Bürgerpark)

20.30 **Pearl Diver** (Jazz-Club)

■ HAMBURG:

11.00 **MS Dockville** mit Giant Rooks, 070 Sahke, Ennio, Dilla, Symba, L'Impératrice, Kerala Dust u.a. (Schlegendeich 12, HH-Wilhelmsburg)

■ HANNOVER:

13.00 **Heroes Festival** mit BHZ, Sido, Disarstar, Bo-

nez MC & RAF Camora, Ski Aggu, Eskei83 u.a. (Expo-Plaza)

■ LÜDENSCHEID:

16.00 **Bautz Festival** mit Beatsteaks, Querbeat, Ssio, 102 Boyz, Beginner Soundsystem, Ok Kid u.a. (Stadtteil Nattenberg)

■ METTINGEN:

19.00 **meetMUSIC Open Air 3.0** Kulinarisches Konzert mit dem Duo Hack (Cello & Klavier) feat. Kat Nakui (Tanz) (Draiflessen Conference, Georgstr. 18)

■ RHEINE:

19.00 **Etage3** Eintritt frei (Sommer an der Ems-Bühne, Außengelände der Stadthalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Rietberg Open Air** Michael Jackson Tribute (Volksbank-Arena im Gartensaupark)

■ STEMWEDDE-HALDEM:

16.30 **Stemweder Open Air Festival** mit Nashville Pussy, 100 Kilo Herz, Trixstar, La Jungle, Elektro Strothmann, About Monsters u.a. – Eintritt frei (Ilweder Wäldchen)

■ SULINGEN:

10.30 **Reload Festival** mit In Flames, Trivium, Killswitch Engage, Stick To Your Guns, Skindred, Clawfinger, Agnostic Front u.a. (Festivalgelände)

■ TELgte:

20.00 **Chugg A Lugg Rock** (Die Box, Orkotten 52)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Pride Party** Queer&Friends-Event (Fusion Club)

■ BIELEFELD:

22.00 **Indie Night** Indie, Alternative, Wave, Post-punk, Shoegaze, Britpop mit den DJs Herr Albert und Kliklak (Cantine, Bleichstr. 77a)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHochdeutsch** mit Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Jung, wat biste jroß jeworden“ (Spiegelzelt)

■ EVERSWINKEL-ALVERSkirchen:

20.00 **Storno Kabarett - Ausverkauft!** (Kulturwiesen auf dem Hof Schulze Wetendorf)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wasserman mit dem TheaterX (Theater in der Meerwiese)

20.00 **Sentimientos**

Variété-Show (GOP) von Stephan Eckel (Boulevard)

■ BIELEFELD:

16.30 **Sag' mir, wo die Blumen sind** Aufführung der Volxperformance im Rahmen der Kronenkreuzverleihung – Eintritt frei (Neue Schmiede)

19.30 **Der kleine Muck**

Theaternacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Nie-kamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **WET – the show!** Variété-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Das Leben ist ein Fest** Komödie (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Linie 1** Musical (Freilichtbühne)

■ LÜBECKE:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

The Dead South

Oha, die Hinterwäldler kommen! Sie stammen aus Saskatchewan, einer Prärieprovinz in Kanada – knapp doppelt so groß wie Deutschland, leben in dieser rauen Region nicht mal eine Million Menschen. Viel Natur. Viel Ruhe. Und viel Zeit, um die Ruhe mit Klängen zu füllen: Kanadischer Folkpunk, der rockt. Zu Gitarren, Banjo, Kickdrum, Mandoline und einem Cello, das als Bass gespielt wird, erklingt mehrstimmiger Gesang mit viel Hillbilly-Leidenschaft. Die bärigen Kerle verpassen Genres wie Folk, Bluegrass oder Alternative-Country reichlich Wucht und Witz. Zu überbordender Energie und Spielfreude gesellen sich clevere Harmoniewendungen, virtuose Instrumentaleinlagen, aber auch düstere Stimmungen, gebrochen von eingängigen Melodien. Die bösen Zwillinge von Mumford & Sons, irgendwo zwischen Whiskey-Balladen, makabren Moratten und schwarzhumorigen Hymnen wie „In hell, I'll be in good company“...

■ 22.8. Bielefeld, Lokschuppen, 20.00 h



Kultur



14.12.23 IN EXTREMO - BIELEFELD LOKSCHUPPEN // 28.12.23 EHN MIT SUBWAY TO SALLY - BIELEFELD LOKSCHUPPEN
05.01.24 VLADIMIR KAMINER - PADERBORN PADERHALLE // 13.01.24 VLADIMIR KAMINER - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

Karten an allen bekannten VK-Stellen Infos unter www.crunchtime.de

KGB • Kultur Güter Bahnhof
Bahnhofstr. 14
33449 Langenberg
www.kgb-langenberg.de

Die Highlights im KGB

Voodoo Jürgens

Udo Lilischkies

Programmübersicht

10.09. VOOODOO JÜRGENS 18 Uhr - Indie Rock	13.09. KOMMANDO KANT 20 Uhr, Austro-Chanson
15.09. MARATHON 20 Uhr - Post-Punk	03.10. UDO LIELISCHKIES 20 Uhr - Lesung: Im Schatten des Kreml
19.10. COMEDY NIGHT 20 Uhr - Jochen Prang & Gäste	Der MUSIKKÖRER Das ermäßigte 10€-Ticket für Schüler*innen, Student*innen und Azubis.

Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store Langenberg sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.

KING[★] STAR MUSIC

VAINSTREAM ROCKFEST

FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE

2024

2 TAGE

28.-29.
JUNI 2024

MÜNSTER
AM HAWERKAMP

HOT MULLIGAN

15.09.2023
SKATERS PALACE

COBRA MAN

17.09.2023
SKATERS PALACE

MILLENCOLIN

15.10.2023
SKATERS PALACE

THE HIRSCH EFFEKT

25.10.2023
SPUTNIKHALLE

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

 KINGSTAR-MUSIC.COM

Theater

■ MÜNSTER:

00.00 Rue Obscure präsentiert: „Gesichertes Gelände“ Eine begehbarer Installation – nach „Der Mensch erscheint im Holozän“ von Max Frisch (Titaniak-Halle, Am Hawerkamp 31)

20.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wasmann mit dem TheaterX (Theater in der Meerwiese)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

21.15 **Und der Frieden soll euer ganzes Leben bestimmen** Gerüsttheater mit dem Theater Saurüssel – Eintritt frei, Spenden willkommen (Vor dem St. Paulus Dom)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Das Leben ist ein Fest** Komödie (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Linie 1** Musical (Freilichtbühne)

■ MELLE:

20.00 **Currywurst mit Pommes** Komödie von Frank Pinckus und Nick Walsh (Waldbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Miami Nights** Tanzmusical (Freilichtspiele)

■ MÜNSTER:

9.00 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Turnierplatz vor dem Schloss)

10.00-20.00 **Rieselfelder Kulturtage** Lesung, Tanz, Kino, Vogelwelt und Kleist - Eintritt frei. www.rieselfelder-kulturtage.de (Am Rieselwärterhäuschen in der Nähe des Heidekrugs)

12.00-24.00 **Schauraum Münster - Das Fest der Museen und Galerien** u.a. mit Domplatz-Park, Schaufernsteradio, Theater Saurüssel und Piazza am Erbdrostenhof - www.schauraum-muenster.de (Innenstadt)

18.00-22.00 **Schaufenster-Radio** Live-Radio & DJ-Sets (medienforum münster e.V., Verspoel 7-8)

19.30 **Quizliga Münster** (Aktioner Waschküche)

■ OSNABRÜCK:

18.00-24.00 **Kulturnacht XXL „375 Jahre Westfälischer Frieden“** Theateraufführungen, Ausstellungen, Konzerte und mehr im gesamten Stadtgebiet – www.kultur-os.de

Sa., 26.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Mühlenhof Musiknacht** mit PickUp und Leergut (Freilichtmuseum Mühlenhof, Theobreiter-Weg 1)

19.00 **DowntownMS: Live on Stage** (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Die Sterne** (Gleis 22)

Reggae Summer Night

Chillige Vibes und relaxte Off-Beats: Zum Sommernachtsklang bietet das bereits zum 23. Mal stattfindende Reggaefestival auf dem Gelände der altehrwürdigen Zeche Radbod viel Spirit, entspannte Atmo und wenig Kommerzkram. Als Headliner konnten dieses Jahr **Nkulee Dube** (Foto), die Tochter der Reggae-Legende Lucky Dube aus Südafrika und **Natty King** aus Jamaika verpflichtet werden. Nkulee hat einen soulig-jazzigen Ragga-Style entwickelt, während Natty auf Jamaica als junger Shootingstar mit sozialkritischen Hits wie „No Guns to Town“ oder „Mister Greedy“ für Aufsehen sorgt. Komplettiert wird das Line-up mit clubtauglichen dicken Beats und fetten Bläserätseln von **Banda Senderos** sowie **Irie Miah & The Massive Vibes** aus Münster mit Ska-infiziertem Rootsreggae. Um die Aftershowparty kümmern sich die Jungs von **Boneshaker Sound** und der vom Summerjam bekannte Moderator **Andrew Murphy** zelebriert ein Bob-Marley-Tribute. Get up, stand up!

■ 2.9. Hamm, Kulturrevier Radbod, 15.30 h



Lesungen

■ MÜNSTER:

18.30 **Redrum over Münster – Die wohl härteste Lesung Deutschlands** mit Ethan Kink, Nico von Cracau, Marcel Riegergerste und Ralf Kor (Heile Welt)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Turnierplatz vor dem Schloss)

10.00-22.00 **Schaufenster-Radio** Live-Radio & Studio-Führungen (medienforum münster e.V., Verspoel 7-8)

10.00-24.00 **Schauraum Münster - Das Fest der Museen und Galerien** u.a. mit Domplatz-Park, Schaufernsteradio, Theater Saurüssel, Piazza am Erbdrostenhof und Nacht der Museen und Galerien - www.schauraum-muenster.de (Innenstadt)

11.00 **Palace Open Fest** Skateaction, Graffiti, Kinderprogramm, Lager/Yard Sale, Street Food. Abends Live-Musik mit Megaloh, Umse, Teleluke, Melchior und DJ Dookie (Skaters Palace Gelände & Halle)

12.00 **DIY-Fahrradwerkstatt** (Cuba Foyer und Innenhof)

14.30 **CSD-Demo** vom Aasee über die Innenstadt bis zum Hafenplatz (Start 14.30 h am Aasee, Bismarckallee 11)

15.00-20.00 **Rieselfelder Kulturtage** Lesung, Tanz, Kino, Vogelwelt und Kleist - Eintritt frei. www.rieselfelder-kulturtage.de (Am Rieselwärterhäuschen in der Nähe des Heidekrugs)

16.00-24.00 **Schauraum - Nacht der Museen und Galerien** (Innenstadt)

■ BIELEFELD:

14.00-2.00 **FEST!** Saisonstart mit besonderen Formaten zu Produktionen der neuen Spielzeit, Kostümversteigerung, Kinderschminken, Konzert der Basement Boyz uvm. – Eintritt

frei (In und um das Theater am Alten Markt)

15.00-18.00 **Tausch- und Trödelmarkt** der Bürgerinitiative Bürgerwache e.V. (Siegfriedplatz)

■ GÜTERSLOH:

12.00 **Public Painting & Gützilla Kunstmarkt** (Dreieckplatz)

■ OSNABRÜCK:

18.00-24.00 **Kulturnacht XXL „375 Jahre Westfälischer Frieden“** Kultureinrichtungen, Galerien und Geschäfte in der Altstadt öffnen ihre Türen, auf dem Markt findet das 360-Grad-Konzert statt, das musikalisch und schauspielerisch das Thema „Krieg und Frieden“ mit Elementen der Stadtgeschichte verbindet – www.kultur-os.de

So., 27.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Westfälische Schule für Musik** Big Band Sound and more – Eintritt frei (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

15.00 **After Church Club** Jazz mit Hardbop Corporation – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Tarab Trio** Klänge aus 1001 Nacht – Eintritt frei, Spende erbeten (Dyckburg-Kirche, Dyckburgstr. 220, MS-Handorf)

■ BIELEFELD:

6.00 **Tristan Brusch** Eintritt frei – Tickets: www.sonnenauflaufgangskonzerte.de (Sparrenburg)

18.00 **Robert Schumann-Liederabend** Eintritt frei, Spende willkommen (Capella hospitalis)

19.00 **Ben Zucker** Open Air-Konzert (Ravensberger Park)

■ EVERSWINKEL-AL-VERS KIRCHEN:

19.00 **Jan Löchel & Friends** (Kulturwiesen auf dem Hof Schulze Wettendorf)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Phil Solo** Indierock (Terrasse der Weberei)

■ NORDKIRCHEN:

18.00 **LiLa & Julia Hamos** Cello & Klavier (Schloss)

■ TELGTE-WESTBEVERN:

16.00 **Junoescape** Im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Dorfspeicher Westbevern)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Christian Ehring: „Antikörper“ (Spiegelzelt)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

17.00 **Das kleine Pony – Ein Ehedrama** Schauspiel von Paco Bezerra mit der Amateurbühne Münster-Ost (Bennohaus)

18.30 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Paul – Moving on** von und mit Siegmar Schröder (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP)

■ **TECKLENBURG:**
19.00 **Mozart! Musical** (Freilichtspiele)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Die Prinzessin ist futsch** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Cinderella** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

8.00 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Turnierplatz vor dem Schloss)

11.00-17.30 **Rieselfelder Kulturtage** Abschluss um 16 h mit »Adam trifft Robert Guiskard, Herzog der Normannen« - www.rieselfelder-kulturtage.de (Am Rieselwärterhäuschen in der Nähe des Heidekrugs)

11.00-18.00 **Sommerfest** der Tierfreunde Münster mit großer Tombola, Informations- & Verkaufsständen, Tierbedarf, Bücher- & Flohmarkt u.a. (Kötterstr. 198, MS-Handorf)

15.00 **Wilsbergs Promi-Kellnern** (Aaseeterrassen)

■ **LÜDINGHAUSEN:**

15.00 **Herbationes 1818** Schauspielführung durch das Außengelände mit dem Arzt und Botaniker Franziskus (Burg Vischering)

13.00-21.00 **Kulturprogramm XXL „375 Jahre Westfälischer Frieden“** mit u.a. Familienprogramm der Osnabrücker Schülorchester sowie der Friedensrevue „Was wäre, wenn ...“ der Gesamtschule Schinkel auf dem Markt und Bürgerfest auf dem Wall mit Tanz-, Musik- und Theaterprogramm, Informationsständen und Mitmachaktionen – www.kultur-os.de

Mo., 28.8.

Komik

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Voll fett Comedy** mit Jürgen von der Lippe (Stadthalle)

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Johannes Flöck: „Entschleunigung – aber zack, zack!“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

von Stephan Eckel (Boulevard)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

10.00 **Cinderella** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Di., 29.8.

Komik

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

19.30 **The Forbidden Material** mit Désirée Nick (GOP)

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnitten-Comedy Mix: „Knacki Deuser & Friends“ mit Vera Deckers, David Werker & Tobi Freudenthal (Spiegelzelt)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Wunderschön Luna** Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Der kleine König & sein Pferd Grete** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Mi., 30.8.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

19.00 **POW!** Musikschule POW! präsentiert junge Musiker*innen – Eintritt frei, Spende willkommen (Keselbrink)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **SIR & Liz King** Eintritt frei (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Jürgen Becker: „Die Ursache liegt in der Zukunft“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

00.00 **Rue Obscure** präsentiert: „Gesichertes Gelände“ Eine begehbarer Installation – nach „Der Mensch erscheint im Holozän“ von Max Frisch (Titnick-Halle, Am Hawerkamp 31)

19.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wasserman mit dem TheaterX (Theater in der Meerwiese)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Triangle of Sadness** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Jürgen Becker: „Die Ursache liegt in der Zukunft“ (Spiegelzelt)

Do., 31.8.

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Jürgen Becker: „Die Ursache liegt in der Zukunft“ (Spiegelzelt)

GETOESE FESTIVAL

02.09.2023 REITPLATZ MASTHOLTE

LINE UP

» Die Sterne

» Coach Party » Annie Taylor

» Kochkraft durch KMA » Make a Move

» Heimische Vögel

TICKETS & INFOS

Getoese Festival - Reitplatz Mastholte
Hellekamp 9
33397 Riehlberg

REVELATION CONCERTS

REGGAE SUMMER NIGHT

Das 23. Reggae Open Air in Hamm

South Africas Reggae Star

NKULEE DUBE

BANDA SENDEROS

NATTY KING feat. House Of Riddim

IRIE MIAH & THE MASSIVE VIBES & SPECIAL GUESTS

Aftershow Party by **BONESHAKER SOUND**

Karibische & Internationale Spezialitäten · Camping · Cocktailbar · Bazar · Stände · Biergarten · Soundsystem Stage

SAMSTAG 02. SEP 23 RADBOD HAMM WESTFALEN

Einlass ab 15.30 Uhr
An den Förderzonen 4

Karten an allen bekannten VVK-Stellen · Kinder bis 12 J. Eintritt frei
Weitere Informationen unter www.revelation-concerts.com

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **Handmade Varieté-Show** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
16.00 **Bermpohl bleiben** Schauspiel von Katharina Schlender (Theater)

■ **TECKLENBURG:**
19.00 **Miami Nights** Tanzmusical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ **OLDE-STROMBERG:**
11.00-18.00 **Literatur-SommerHellweg** Nottbecker Büchermärkt mit Open-Air-Lesebühne mit Andreas Weber, Micha El Goethre und Gästen. Musik: Phil Wood – Eintritt frei (Areal des Kulturguts Haus Nottbeck)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Die jüdische Familie Juhl und ihre Wäschefabrik** Vortrag von Rüdiger Uffmann im Rahmen der Jüdischen Kulturtage - Eintritt frei (Museum Wäschefabrik)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Pirat Pauli & das quietischvergnügte Seeungeheuer** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Trödelmarkt** (Freilichtmuseum Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1)

11.00-19.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

BIELEFELD:

9.00 **Stadtwerke run & roll City** Großes Sport-Event für Läufer und Skater vom Kesselbrink rund um die Altstadt (Innenstadt)

10.00-18.00 **Josef Markt – 850 Jahre Halhof** Mittelalterlicher Handwerker Markt – Eintritt frei (Halhof, Talbrückenstr. 142)

Hamm:

11.00-18.00 **Drachentage** (Maximilianpark)

12.00 **KulturFest h4** Stadtfest mit Musik, Tanz, Lesungen, Zauberei, Kunst und Mitmachaktionen (Innenstadt)

LEGERICH:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Netto-Markt“, Schulstr.)

Mo., 11.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Monday Night Session** Jazz, Swing & more – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Mess Around Monday – Swing-tanz Social Dance** 30/40ies Swing, Charleston, Balboa, Blues & New Hep Swing – Eintritt

frei (SpecOps, Café EG, Aegidiemarkt 5)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit William Wahl: „Nachts sind alle Tasten grau“ (Spiegelzelt)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
20.00 **TatWort Poetry Slam** (Sputnikcafé)

Filme

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Blue Jean** (GB 2022) im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.00 **Pirat Pauli & das quietischvergnügte Seeungeheuer** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Quizliga Münster** (Bohème Boulette)

Di., 12.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Kinder! macht Neues!** Sinfoniekonzert mit Werken von Heiner Goebbels und Richard Wagner (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Taumel** (Bunker Ulmenwall)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnitten-Comedy Mix mit Helmut Sanftenschneider, Dave Davis u.a. (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Der Trafikant** Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Die goldene Stadt** von Markolf Naujoks (TAM-drei)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Die Nachkommen der Heeper Familie Frankenstein - Eine jüdische Familiengeschichte** Vortrag von Uwe Standeria im Rahmen der Jüdischen Kulturtage - Eintritt frei (VHS, Murnau-Saal)

Mo., 11.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Monday Night Session** Jazz, Swing & more – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Mess Around Monday – Swing-tanz Social Dance** 30/40ies Swing, Charleston, Balboa, Blues & New Hep Swing – Eintritt

■ LANGENBERG:

20.00 **Voodoo Jürgens** Austro-Chanson (KGB – KulturGüterBahnhof)

Parties

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Frieda Braun: „Jetzt oder nie!“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Der Trafikant** Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Handmade Varieté-Show** (GOP)

Do., 14.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Simin Tander** (Hot Jazz Club)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Frieda Braun: „Jetzt oder nie!“ (Spiegelzelt)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt – ein Rigorosum** sondershausen Kabarett mit Jochen Malsheimer (Stadthalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Playback Varieté-Show** (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Handmade Varieté-Show** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Eine Formalie in Kiew** Lesung mit Dmitrij Kapitelman im Rahmen der Jüdischen Kulturtage (VHS, Historischer Saal)

■ **OLEDE-STROMBERG:**
19.30 **Doppellesung: Lexikon & Dreistromland** Poetische Geografien von Christoph Wenzel und Arnold Maxwill (Kulturgut Haus Nottbeck)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
20.30 **Wissenstropfen** Pubquiz mit Viva con Agua - Spenden erwünscht (Pension Schmidt)



tummelplatz

FLOHMARKT: SUCHE

Suche Schallplatten aus dem Bereich Rock/Pop, Metal oder Alternative zum Kauf oder wenns passt auch zum Tausch. Je nachdem auch gern ganze Sammlungen. Einfach unter kaufe-schallplatten@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpatz@ultimo-bielefeld.de!

FLOHMARKT: BIETE

Flohmarkt am Samstag, 12. August 2023 von 12:00-16:00 Uhr in der Dreyener, Diebrocker & Wallenbrücker Straße. Privater Trödel, Selbstgemachtes, Kleidung, Kindersachen etc. – nichts Kommerzielles. Die Firma Miele stellt freundlicherweise am Samstag ab 08:00 Uhr ihren Parkplatz Nr. 2 zur Verfügung

SUCHE WOHNRAUM

Ruhige ZZKB mit Garten, gerne ländlich von w (63), NR und zwei Katzen (13) gesucht. Tel: 0521 98812085 oder whimsical@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpatz@ultimo-bielefeld.de!

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50
Günstig buchen: www.tims.de

Gemeinsam wohnen, sich und andere bewegen, achtsam im Miteinander ... Wir sind drei Frauen Ü50 und freuen uns über Mitmenschen, die sich angesprochen fühlen, um ein gemeinsames Wohn- und Kreativhaus mit Leben und Liebe zu füllen. Das passende Haus/Objekt im Grünen, Bielefeld Gegend, - zur Miete - wird dann gesucht. Email: narayani@gmx.net / H- 0179 3781 528

BANDS & EQUIPMENT

OLDIE / Rock'n'Roll- Band - (50 plus) - sucht Bassisten(in). Wir covern aus den 60tees / Rock'n'Roll - Beat - auch Country-Style - Gelegentliche Auftritte sind selbstverständlich die Zielrichtung. Proberaum in Gütersloh - PA vorhanden. Wir sind keine Anfänger - Probe zur Zeit 1x wöchentlich. Phone: 0157 - 72 70 79 77 oder e-Mail: rasmuswirth@t-online.de

Hey, bin Gitarrist und suche ein paar Leute mit den man eine Band gründen kann. Ich würde mich selbst als Intermediär einschätzen, habe aber, denke ich, ein gutes Ohr für Riffs und Songs. Ich suche eine Zweite Gitarre, jemand der zwischen lead und Rhythmus wechseln kann, einen Bass und jemanden an den Drums, auch jemand der singen kann währe cool! Alter am besten 16-18. Musikrichtung wäre so etwas wie The Cure, The Smiths oder Ra-

diohead. Songs und Riffs die ich geschrieben habe gehen eher in die Richtung von den letzteren, doch habe ich auch nichts gegen etwas härteres (Nirvana etc...). Ich möchte ziemlich aktiv sein und oft proben, leider habe ich keinen Proberaum aber hoffentlich wird eine Lösung dafür gefunden. moritzvortmann@gmail.com Instagram:moritzv23

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpatz@ultimo-bielefeld.de!

Brit. Sänger JG '66 sucht Band / Musiker für Spaß / Jams / evtl. Auftritte. Viel Band- und Bühnenerfahrung, kompetente Textschreiber. Musikrichtung: Rock / Indie / Punk mikcope@gmail.com



Band (Folk, Chanson, Indie, Polka) sucht Gitarrist*in und Trompeter*in. Songmaterial und Proberaum sind vorhanden. Zurzeit sind wir zu viert (Gitarre, Kontrabass, Akkordeon, Schlagzeug und Gesang) und bauen gerade ein Programm auf. Auftritte und Aufnahmen sind kurz- bis mittelfristig angedacht. Es wäre schön, wenn ihr euer Instrument eingeräumt gut beherrscht, Chemie und Motivation ist uns aber wichtiger als Virtuosität (Letzteres wird aber auch nicht ausgeschlossen ;-)). Bei Interesse meldet euch doch bitte unter: jetzt73@gmx.de

Schlagzeuger sucht Band (Kontakt 0521/121138)

Ich suche Mit-MusikerInnen, die Zeit für und Spaß am gemeinsamen Musizieren haben und perspektivisch zum Bal-Folk aufspielen möchten. Ob Akkordeon, Geige, Gitarre etc., Du bist willkommen (Raum Bielefeld).karindammann@t-online.de

Ich suche Euch, einen fröhlichen gemischten Chor mit buntem Repertoire aus Pop, Rock, Chansons etc., auch verschiedene Sprachen, der mich, 53 Jahre w. sympathisch, gerne kennenlernen möchte. Singe Soprano und Alt mit Herz und Seele und bringe 20 Jahre Chorerfahrung mit, habe zuletzt 3 Jahre pausiert. Region Bielefeld, Gütersloh, Werther. Ich freue mich sehr auf Eure Nachricht, Kontakt singfreu-n-de@web.de

MIX

SCHACH! Weitere Spieler/innen gesucht! Kostenlos! Die Schachfreunde Bielefeld, eine freie, unabhängige Gruppe, suchen weitere Mitspieler/innen. Schachspielen ohne Druck! Wir spielen: Mittwochs im Begegnungszentrum der Diakonie für Bielefeld Kreuzstraße 19a, Sonntags im Aktivitätenzentrum der AWO.M

einolfstr. 4, Spielmaterial ist ausreichend vorhanden, ein Spielpartner wartet bereits auf dich. Die Atmosphäre ist herlich, auch Anfänger sind ausdrücklich willkommen. Wann kommst du? Ansprechpartner: Jörg, Tel.: 0157-86882550

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpatz@ultimo-bielefeld.de!

MOTORWELT

Wir verkaufen unseren vom Tischler liebvolll ausgebauten Campingbuli, der uns immer zuverlässig durch die albanischen Alpen und entspannt in viele andere europäische Länder gebracht hat. T4, Diesel, Erstz. 01/98, HU 11/24, 200.000 km, 6800,- Euro. Wer T4 Motorren kennt, weiß, dass diese unglaublich langlebig sind und auch oft bis zu 1.000.000 km laufen. Der Bulli hat ein großes Doppelbett mit einer sehr bequemen Matratze. Das Bett mit der Matratze kann über Tag zu einer Sitzbank umgebaut werden. Der Tisch, der Teil des Bettunterbaues ist, kann hochgeklappt werden und sowohl drinnen, als auch draußen genutzt werden. Er ist sehr stabil und großzügig. Zur weiteren Ausstattung gehört: Stauraum in Schränken und unter der Sitzbank, Kühlschrank läuft über 230V, 12 V und Gas, Gas 2-Flammenherd, Spüle mit Wasserhahn, Wasser- und Abwassertank, - 5 kg Gasflasche (reicht für ca. 14 Tage Selbstversorgung), DAB



Radio mit CD Player, Fahrradträger leicht defekt, aber nutzbar. Susanne: Tel. 015780448144.

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpatz@ultimo-bielefeld.de!

LONELY HEARTS

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpatz@ultimo-bielefeld.de!

Sind Dir, einem attraktiven Mann, ggs. Vertrauen, ein liebevoller, respektvoller Umgang miteinander auch wichtig? So-



Setzers Abende

Wenn's mal grad nicht so richtig läuft, entdeckt die CDU in schöner Regelmäßigkeit, dass man sich dem Volkswillen ja nicht entgegenstellen soll. Könnten wir nicht ein bisschen mehr Nazis sein, um Wahlen zu gewinnen? Zu diesem Zweck hat sich der Altherren-Wahlverein dem Altherren Merz unterworfen, der bei der Partei gerade einen neuen Generalsekretär bestellt hat, der ihn darin unterstützt, die AfD nicht mehr ganz so doll eklig zu finden.

Man hat sich ja (leider) irgendwie dran gewöhnt, dass vor jeder Wahl die Christdemokraten die immer gleichen Rituale abspulen: Irgendein armer Ausländer wird dann für Wahlkampfzwecke aus dem Gebüsch gezerrt, an den Ohren durch den Raum geschleift und darüber belehrt, dass er die Ursache aller Probleme sei. Meistens beschränken sich die christlichen Gottesanbeter dabei auf Ausländer, die in das wunderschöne Deutschland kommen wollen („Lasst sie hungern und erfrieren, wenn sie keine ordentlichen Papiere haben und nicht richtig Deutsch sprechen“, hat ihr Jesus gesagt). Neulich hat der CDU-Boss entdeckt, dass auch Ausländer im Ausland deutsche Hilfsgelder missbrauchen (sowas muss einem braven Sauerländer übrigens vollkommen pervers vorkommen: Ausländer im Ausland! Das ist schlimmer als Schwule, die Männer lieben). Und wie immer, wenn Konservative meinen entdeckt zu haben, dass ein Recht von anderen als ihnen selbst missbraucht wird, wollen sie es abschaffen. Nie würden sie zum Beispiel darauf kommen, das Recht auf Parteienfinanzierung abzuschaffen, nur weil es missbraucht wird.

Merz ist auch der Strategie, von dem die Erkenntnis stammt, Gendern in Nachrichtensendungen führe zu mehr AfD-Sympathisanten.

Die CDU hat schon kluge Köpfe. Sie zeigt sie nur nicht.

wie Gemeinsamkeiten, der Blick in die gleiche Richtung trotz unterschiedlicher Meinungen, ohne seine Persönlichkeit aufzugeben, genug Zeit füreinander haben, sich aufeinander freuen, sich ergänzen + über alles reden zu können? Dann haben wir schon einiges gemeinsam! Bist DU so um die 60, NR, AB 1,86 aufwärts!, gepflegt, ohne Bauch, mit IQ/EQ, NICHT ORTSGEBOUNDEN, bereit für einen Umzug in ein nahes, anderes Bundesland zu gebener Zeit? Dann schreib mir fix! Einer netten, attraktiven Lady so um die 60, eine mail: n25175227@gmail.com

NUR DAS EINE

Einmal alle 7 bis 10 Tage genügt mir nicht! Darum: Mann sucht Frau, ca. 50 - 60 Jahre jung, der es ähnlich geht, für diskrete Affaire und gelegentliche erotische Treffen. Schreib an R2D223@gmx.de

NAHARIYASTRASSE 3
33602 BIELEFELD
TEL.: 0521 139645
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

VORBILDUNG

rhetorik-bielefeld.de 0521-9871478

Du willst Musik besser verstehen, hast aber wenig Zeit? Dann besuche unseren ONLINE-MUSIKTHEORIEKURS! 3 verschiedene Schwierigkeitstufen. Zeitaufwand ca. 1-2 Stunden pro Woche. 40€ pro Kurs. Kursbeginn 25.09.2023, Infos und Anmeldung auf: luebecker-musikschule.online

Rest & Restore -iRest Yoga Nidra Meditation Einführung in Bielefeld. dienstags, 08.08. - 12.09.23 19.30 - 20.45 Uhr - 6 Termine www.herzensatem.de

REISEN

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpunkt@ultimo-bielefeld.de!

Radreise im August! M., 51 J. sucht nette Mitradelnde zw. gemeinsamer Tour, in etwas sportlicherem Tempo, aber auch mit Zeit für Land und Leute z.B. im Allgäu / Salzburger Land, Meck.-Pom..., offen für weitere Ideen. Zeitraum: 20. - 28. August, weiteres u. 0152 - 56 58 9210

Ich, m, suche eine jüngere entspannte Frau zwischen Mitte zwanzig bis Ende dreißig, die mit mir im Süden überwintern möchte. Mit dem Bulli-Wohnmobil soll es ab September / Oktober / spätestens Anfang November nach Südspanien (Andalusien) gehen; Rückfahrt Ende März / April. Basis ist Los Canos de Mecca am Cabo Trafalgar unterhalb von Conil; vielleicht auch im Ferienhaus einer befreundeten Familie wohnen. Absteher mit der Fähre auf die Kanaren oder zu Bekannten nach Portugal ist möglich. Ansonsten möchte ich mich ohne Stress durch Frankreich, Spanien und Portugal treiben lassen. ueberwinter@web.de

Suche Reiseerfahrungen. Hilfe, die Angebotsfülle erschlägt mich, daher suche ich (w, 29) pers. Berichte zu Volunteer, Abenteuer etc., Voraussetzung: pos. Gruppenerlebnisse/Gemeinschaftsgefühl vor Ort; Sprache: engl o. dt, danke für eure Zuschriften! Sarah.Thissen@web.de

 **greensta**
öko webhosting

Webspace, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld

Wir arbeiten mit Disroot und GREEN PLANET ENERGY

FREUNDSSCHAFT

Ich, ein sympathischer Mann, 56 Jahre jung, 186 cm groß, tageslichttauglich:-) sucht eine nette Frau für gemeinsame Unternehmungen... Ausflüge, schwimmen, Fahrrad fahren, gute Gespräche, spazieren, essen gehen oder gemeinsam kochen. Alleine ist es nicht so schön. Würde mich über ernstgemeinte Nachrichten freuen. kroelle.b@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpunkt@ultimo-bielefeld.de!

FREIZEITGRUPPEN

Nette Menschen gesucht :). Ich ziehe in ein paar Wochen nach OWL und suche Leute, die zB gerne gemeinsam Bouldern, Rad fahren (MTB+RR), ins Kino gehen, Musik machen (git - alternative), zur Not auch Wandern ;) usw. Bei Interesse timo1980@yahoo.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpunkt@ultimo-bielefeld.de!

Lebensfreudiger, humorvoller und geerdeter Mann sucht für kleine Spaziergänge und ggf. kleine Unternehmungen sympathischen Menschen (m/w). mal-wieder-raus@web.de

KLEINER FEIGLING

Oelmühlenstraße, Dienstag, 4.07., 8.30h morgens. Du, w, blonde kürzere Haare, Jeans, helles Oberteil gingst auf der anderen Straßenseite, unsere Blicke trafen sich kurz. Als ich meinen Krempel abgeladen hatte, warst Du leider schon verschwunden, hätte Dich sonst gerne zum Kaffee eingeladen! tenboom@disroot.org

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelpunkt@ultimo-bielefeld.de!



oben: Illustration von de Jongh
rechts: Fotografie einer Sandlandschaft



IM HERZEN DES LANDES

AIMÉE DE JONGH HAT MIT »TAGE DES SANDES« EINEN BEMERKENSWERTEN COMIC GESCHAFFEN

In den 30er Jahren litten Teile der USA und Kanadas unter dem katastrophalen „dust bowl“, als Sandstürme und Trockenheit Teile des Landes für Jahre unbewohnbar machten und die örtlichen Farmer der „Great Plains“ in großer Zahl nach Kalifornien auswanderten, um sich dort ihr Geld als Handlanger und Erntehelfer zu verdienen; infolge dessen wuchs in Kalifornien die Bevölkerung um 20%.

Der Raubbau an der Erdkrume und eine ungewöhnliche Dürre sorgten dafür, dass Anfang der 30er Jah-

re das einstmal fruchtbare Land sich in eine Wüstenei verwandelte, die eher einem Sand-Meer glich als bebaubarer Ackerfläche oder gar einem Lebensraum. Fotos aus der Zeit wirken bis heute apokalyptisch, wie von einem anderen Planeten, und es ist beinahe unvorstellbar, wie Menschen diese Dauerpräsenz von Staub und Sturm und Hitze jahrelang erdulden konnten.

Um die Lage besser einschätzen zu können und um die Entwicklung zu dokumentieren, wurde unter Präsident Roosevelt die „Farm Security Administration“ (FSA) gegründet, die bis heute berühmt ist für ihr „Foto-Programm“, ihre Sammlung von Fotografien, die vor Ort von extra dafür engagierten Fotografen angefertigt wurden. 175.000 Negative sind heute noch vorhanden.

Zu den berühmtesten dieser Fotografinnen gehört Dorothea Lange, die einige ikonische Fotografien anfertigte, etwa die „migrant mother“, die als Erntehelferin (herabsetzend damals als „pea-picker“ bezeichnet) arbeitete.



aus dem Comic: Morgens erstmal das Auto freischäufeln



Aimée de Jongh

Der Comic **Tage des Sandes** verfolgt den Alltag eines solchen (fiktiven) Fotografen: John Clark, gerade mal 22, bewirbt sich bei der FSA, wo man von seinen Bildern beeindruckt ist, auch wenn Clark bisher eher als Lokalreporter auf andere Sujets spe-

zialisiert war. Ohne große Kenntnis der Lage (der Rest der USA stand dem Problem, das immerhin drei Bundesstaaten betraf, seltsam desinteressiert gegenüber) fährt Clark in den „Panhandle“ von Oklahoma, dem Zentrum der Katastrophe, um

fast fertig

dort fotografisch eine Liste mit Motiven abzuarbeiten, die ihm die FSA vorgegeben hat („3. Waisenkinder, 4. Familie, die sich im Aufbruch befindet ... 10. Verlassene Häuser, 11. Verarmte Familie, kein Wasser, nichts mehr zu essen“).

Umgesetzt hat das Aimée de Jongh, die uns zuletzt mit dem Comic „Das unabwendbare Altern der Gefühle“ erfreut hat. Hier ist sie gleichzeitig Autorin und Zeichnerin und war für diesen dickleibigen Comic auf Studienreise in den USA. Der Niederländerin gelingt es, sowohl ikonische Fotografien der Ära in Bilder umzusetzen als auch eigene Sichtweisen auf die endlosen Sandwüsten Oklahomas zu entwickeln.

Ihr Fotograf geht zunächst arglos und ungestüm mit der Kamera auf die Menschen los und läuft damit erstmal vor die Wand. Erst als er tatsächlich ein Interesse am Leben der Farmer entwickelt, lassen die ihn teilen und stehen bereitwillig für Fotos zur Verfügung.

Dabei wechselt de Jongh immer wieder zwischen Fotografien oder fotografisch anmutenden Momentaufnahmen und den reinen Comic-Bildern der Geschichte.

Clark lernt etwa, dass ein vor dem Rassismus aus den Südstaaten geflohener schwarzer Farmer hier bereits zwei Kinder verloren hat, die im wörtlichen Sinne am Leben hier erstickt sind. Er lernt, warum man Zeitungspapier an die Wände hängt (der Staub, feiner als Sand, dringt sonst durch die Holzritzen) und wie man seinen Raum abdichtet. Und er



Impressionen aus dem Comic

lernt eine junge schwangere Witwe kennen, mit der er sich eine Zukunft vorstellen könnte.

Die ersten Bilder des Comics, großformatig und dramatisch, zeigen Clark, wie er ein Grab aushebt.

Immer wieder wird die Erzählung unterbrochen von ganzseitigen Stimmungsbildern aus dem Glutofen, von Fotografien und nachgezeichneten Fotografien. *Tage des Sandes* ist ein überaus historisch präziser Comic.

Was die Bildergeschichte nicht erklären kann, wird in einem ausführlichen und wiederum bebilderten Nachwort erläutert. Das enthält neben vielen Quellenangaben auch weiterführende Literatur.

So ist trotz des teilweise etwas nai- ven Strichs, der zwischen Naturalismus und eigener Handschrift de Jonghs schwankt, dies eine um Genaugigkeit bemühte Rekonstruktion einer Geschichte, die von einer der großen selbstverschuldeten Klimakatastrophen erzählt.

Sie endete erst, als aktive Gegenmaßnahmen griffen: Die Roosevelt-Regierung ließ ab Mitte der 30er den „Great Plains Shelterbelt“ errichten: Mehr als 200 Millionen Bäume wurden angepflanzt, zum Schutz gegen Wind, Stürme und Erosion, und um das Bewässerungssystem verbessern. Es half.

Ende der 30er endete das Phänomen des „dust bowl“. Alex Coutts



Alltagsfotografie aus dem Dust Bowl

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
34. Jahr

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
[www.facebook.com/
ultimo.bielefeld](http://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:
ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge,
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Elke Eickhoff;
Olaf Kieser, Karl Koch;
Carsten Krystofiak; Victor
Lachner; Christoph Löhr;
Frank Möller; Olaf Neumann;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwicker

BANKVERBINDUNGEN

Postbank
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINI

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Sattler Media Group,
Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen
BIM/S: 30.000
©2023 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.

Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 29.8.23
Anzeigenschluß: 1.9.23
Kleinanzeigeneschluß: 5.9.23
Das nächste Heft
erscheint am 11.9.2023

CITY
MAGS



donnerlüttken

TATÜTATA IM UND UM DAS
THEATER GÜTERSLOH
WWW.DONNERLUETTKEN.DE

SO. 13.8. 11-18 UHR
EINTRITT FREI

Musik und Theater mit Randale Faryna Symphonisches Blasorchester der
Feuerwehr Gütersloh Das Weite Theater Akrobaten von „FeuerWer?“
Comedypolizist Kommissar Willi Wadenhart Höhenrettungsübung
Teddyklinik Blaulichtmeile Spielen Toben Basteln und vieles mehr!

KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN

HAGEDORN

Volkspark
Bielefeld-Gütersloh eG

nobilia

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Viersen

STADTWERKE
GÜTERSLOH

BECKHOFF

Miele

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG:

Miele
STIFTUNG

VERANSTALTER:



Gütersloh
KULTUR

flic *flac*

schwarze Fügetage

X-MAS SHOW

19. DEZ — 7. JAN
2023 — 2024

BIELEFELD AN DER RADRENNBAHN

reservix
dein ticketportal



TICKETS UND ALLE INFOS UNTER:
FLICFLAC-BIELEFELD.DE
0203 975 199 67